

Durchführungs- bericht 2015

zum EFRE- und ESF-Multifondsprogramm



Inhalt

Teil A

Angaben zum jährlichen/abschließenden Durchführungsbericht

2 | Überblick über die Durchführung des Operationellen Programms **2**

- 2.1. Key information on the implementation of the operational programme for the year concerned, including on financial instruments, with relation to the financial and indicator data **2**

3 | Durchführung der Prioritätsachse **5**

- 3.1. Überblick über die Durchführung **5**
- 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren **12**
- Prioritätsachse 1 – Förderung der Innovation **12**
 - Prioritätsachse 2 – Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU **33**
 - Prioritätsachse 3 – Reduzierung der CO₂-Emissionen **61**
 - Prioritätsachse 4 – Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften **84**
 - Prioritätsachse 6 – Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung **98**
 - Prioritätsachse 7 – Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen **128**
 - Prioritätsachse 8 – Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung **155**
 - Prioritätsachse 9 – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung **172**
 - Prioritätsachse 10 – Technische Hilfe – ESF **218**
 - Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe – EFRE **223**

4 | Synthese der Bewertungen **265**

6 | Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen **266**

- a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen **266**
- b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, ggf. mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen **268**
-

Inhalt

7 Bürgerinfo	269
8 Bericht über den Einsatz der Finanzinstrumente	270
9 Zur Erfüllung der Ex-Ante-Konditionalitäten ergriffene Maßnahmen	293
10 Fortschritte bei der Vorbereitung und Durchführung von Großprojekten und gemeinsamen Aktionsplänen	298
10.1. Großprojekte	298
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	301
Teil B	
In den Jahren 2017 und 2019 vorgelegte Berichterstattung und abschließender Durchführungsbericht	
11 Bewertung der Durchführung des Operationellen Programms	304
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms	304
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Operationellen Programm oder in den Vorhaben	305
11.3. Nachhaltige Entwicklung	305
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung	306
11.5. Role of partners in the implementation of the programme	306
12 Obligatorische Angaben und Bewertung	
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen	307
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds	307
13 Zur Erfüllung der Ex-Ante-Konditionalitäten ergriffene Maßnahmen	310

Inhalt

14 Zusätzliche Informationen, die je nach Inhalt und Zielen des Operationellen Programms hinzugefügt werden können	311
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms	311
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds	311
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen	311
14.4. Ggf. der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete	311
14.5. Ggf. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich Soziale Innovation	311
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, ggf. einschließlich der verwendeten Finanzressourcen	311
15 Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	312
16 Intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum	313
17 Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen – Leistungsrahmen	314

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"

TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16M2OP001
Titel	OP Niedersachsen EFRE-ESF 2014-2020
Version	2015.2
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	24.05.2016

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Key information on the implementation of the operational programme for the year concerned, including on financial instruments, with relation to the financial and indicator data.

Operationelles Programm

Das Multifondsprogramm des Landes Niedersachsen wurde in der Fassung vom 22.12.2014 am 12.02.2015 von der EU-Kommission angenommen. Das OP gliedert sich in zehn Prioritätsachsen (PA), von denen vier dem EFRE und vier dem ESF sowie zwei (PA 5 und 10) der Technischen Hilfe (TH) zuzuordnen sind.

2015 wurde eine erste OP-Änderung beantragt, die am 09.02.2016 mit Wirkung zum 05.11.2015 genehmigt wurde. Die Änderung betraf in der PA 9, SZ 26 - Investitionspriorität 10iv - „Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung“ die Programme „Berufliche Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung“ und „Perspektive Berufsausbildung“. In beiden Programmen wurde die Beschränkung auf KMU gestrichen. Bei der „Perspektive Berufsausbildung“ wurde die Einschränkung auf Jugendliche aufgehoben.

Start der Programme

Das Jahr 2015 war vom Anlaufen der Förderung geprägt. Nach zwei Sitzungen des vorläufigen Begleitausschusses (BGA), fanden nach der Konstituierung am 27.04.2015 neun weitere Sitzungen statt. Die Förderung wird im Rahmen von 38 Maßnahmen (Richtlinien, Fördergrundsätze und Finanzinstrumente) und einer Einzelmaßnahme umgesetzt. Für 35 dieser Maßnahmen wurden zwischen Mai und Dezember 2015 die Auswahlkriterien und -methodik im BGA beschlossen. 2016 sollen die Auswahlkriterien und -methodik der drei noch verbleibenden Maßnahmen aus den PA 2, 3 und 9 vom BGA beschlossen werden.

In der FP 2014-2020 wird die Möglichkeit von Vereinfachungen in der EFRE- und ESF-Förderung durch Pauschalen vielseitig genutzt. Die indirekten Kosten können über einen Pauschalsatz abgerechnet werden. Diese Pauschale kann in allen hierfür geeigneten Programmen genutzt werden. Personalkosten werden in den EFRE- und ESF-geförderten Projekten über Standardeinheitskosten abgerechnet. In den ESF-geförderten Projekten erfolgt darüber hinaus die pauschalierte Berücksichtigung von Freistellungsausgaben, Arbeitslosengeldleistungen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Erste Bewilligungen und Auszahlungen

Erste Bewilligungen erfolgten im Jahr 2015 in allen PA (bis auf PA 3). Insgesamt wurden in 14 Programmen (einschließlich der ersten Mittelbindungen aus dem FI MikroSTARTer) Bewilligungen ausgesprochen, in einer Reihe weiterer Programme gab es bereits Antragsstichtage oder Förderaufrufe. Die weiteren Programme stehen kurz vor der Anlaufphase, hier erfolgt die Aufnahme der Förderung in 2016.

Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 bewilligten Projekte belaufen

sich auf 64,824 Mio. € (inkl. TH). Die Bewilligungsvolumina der einzelnen PA stellen sich wie folgt dar:

- PA 1 (Förderung der Innovation – EFRE): 9,956 Mio. €;
- PA 2 (Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU – EFRE): 9,551 Mio. €;
- PA 3 (Reduzierung des CO₂-Ausstoßes – EFRE): Keine Bewilligungen;
- PA 4 (Nachhaltige Entwicklung – EFRE): 7,250 Mio. €;
- PA 5 (TH – EFRE): 0,139 Mio. €;
- PA 6 (Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung – ESF): 9,563 Mio. €;
- PA 7 (Soziale Innovation – ESF): 1,371 Mio. €;
- PA 8 (Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung – ESF): 22,487 Mio. €;
- PA 9 (Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung – ESF): 4,457 Mio. €;
- PA 10 (TH – ESF): 0,05 Mio. €;

Das sind ungefähr 2,98% der laut Finanzierungsplan insgesamt für das OP eingeplanten Finanzmittel (ohne TH). Der Bewilligungsstand liegt für die Stärker Entwickelten Regionen (SER) bei 3,50%, für die Übergangsregionen (ÜR) bei 1,92%.

Auszahlungen fanden zum Jahresende 2015 bisher als Einzahlungen in die Fonds der PA 2 (in Höhe von 5,950 Mio. €) und bei der TH statt.

Finanzinstrumente

Im Multifondsprogramm sind in den PA 1 und 2 insgesamt drei Finanzinstrumente (FI) vorgesehen.

In der PA 1 ist ein FI vorgesehen, der Innovationsfonds (Gewährung von rückzahlbaren Darlehen über das Niedersächsische Innovationsförderprogramm). Die Auswahlkriterien und -methodik zum Innovationsfonds, die Bestandteil der Richtlinie zum Niedersächsischen Innovationsförderprogramm sind, wurden am 02.12.2015 vom BGA beschlossen. Der Fonds soll 2016 anlaufen.

In der PA 2 sind zwei FI vorgesehen, die Fonds MikroSTARTer und NBeteiligung.

Die Auswahlkriterien und -methodik zum Fonds MikroSTARTer wurden im Juni 2015 vom BGA beschlossen. Die Finanzierungsvereinbarung wurde im August 2015 unterzeichnet. Von 23 Mio. € (SER) bzw. 9 Mio. € (ÜR) an eingeplanten Mitteln wurden zum 31.12.2015 3,738 Mio. € (SER) bzw. 1,462 Mio. € (ÜR) in den Fonds eingezahlt. Ab Oktober 2015 wurden erste Verträge mit Endbegünstigten geschlossen. 2015 wurden bereits erste Fondsmittel an Endbegünstigte ausgezahlt.

Die Auswahlkriterien und -methodik zum Fonds NBeteiligung wurden im August 2015 vom BGA beschlossen. Die Finanzierungsvereinbarung wurde Ende Juli 2015 unterzeichnet. Von 35 Mio. € (SER) bzw. 15 Mio. € (ÜR) an eingeplanten Mitteln wurden zum 31.12.2015 0,525 Mio. € (SER) bzw. 0,225 Mio. € (ÜR) in den Fonds eingezahlt. Bewilligungen oder Auszahlungen an Endbegünstigte haben bis zum 31.12.2015 noch nicht stattgefunden.

Stand der Umsetzung

Insgesamt ist das Jahr 2015 vom Anlaufen der Umsetzung und den ersten

Bewilligungen geprägt. Zum Ende 2015 stellt sich die Umsetzung wie folgt dar:

Im EFRE-Bereich (PA 1 bis 4, ohne TH) sind die Niedrigschwellige Innovationsförderung in KMU und Handwerk (PA 1) mit 31 und die Richtlinie zur Sanierung von verschmutzten Flächen (PA 4) mit fünf Bewilligungen am meisten vorangeschritten. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Fonds MikroSTARTer bereits 43 Projekte von Endbegünstigten bewilligt.

Im ESF-Bereich waren zum 31.12.2015 die Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft und das Programm Weiterbildung in Niedersachsen (WiN) (PA 6) sowie die Jugendwerkstätten (PA 8) am weitesten vorangeschritten. Insgesamt wurden über alle PA des ESF 893 Projekte bis Ende 2015 bewilligt, davon im Programm Weiterbildung in Niedersachsen allein 815.

Ausblick: Anlaufen der noch ausstehenden Programme im Jahr 2016

Im EFRE-Bereich sind inzwischen fast alle Programme gestartet. Nur bei der Richtlinie „Stadt-Umland-Mobilität“ und dem Fördergrundsatz „Weiterentwicklung der Seehäfen zur Förderung der maritimen Verbundwirtschaft und der Offshore-Windenergie“ steht der BGA-Beschluss noch aus. Die Beschlüsse werden für den Sommer 2016 angestrebt.

Im ESF-Bereich sind zwischenzeitlich mehrere Programme z. B. Pro-Aktiv-Centren (PA 8), Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt – FIFA (PA 6), Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen (PA 8), Qualifizierung und Arbeit (PA 8), Berufliche Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (PA 9) angelaufen. Für weitere Programme wurden bereits Antragsstichtage durchgeführt, die voraussichtlich im 1. Halbjahr 2016 beginnen.

Hinweis zu den nachstehenden Indikatoren

Die ab Kapitel 3.2 dargestellten Indikatoren beziehen sich für 2015 ausschließlich auf teilweise durchgeführte Vorhaben.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung der Innovation	<p>Gegenstand der PA 1 ist die Förderung von Innovation. Dafür sind sechs Programme (Richtlinien, Fördergrundsätze und Fonds) vorgesehen.</p> <p>Zwei dieser Programme sind zum 31.12.15 nach Abstimmung im BGA über ihre Auswahlkriterien und -methodik bereits angelaufen: die Niedrigschwellige Innovationsförderung in KMU und Handwerk (SZ 2) und die Beratung von KMU zu Wissens- und Technologietransfer (SZ 3).</p> <p>Über die Auswahlkriterien und -methodik der weiteren vier Programme wurde im BGA des Multifondsprogramms zwischen Mai und Dezember 2015 abgestimmt. Bewilligungen werden 2016 erfolgen.</p> <p>Im Rahmen der Niedrigschwelligen Innovationsförderung in KMU und Handwerk (SZ 2) wurden 31 Projekte und im Rahmen der Beratung von KMU zu Wissens- und Technologietransfer (SZ 3) wurde ein Projekt bewilligt.</p> <p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der bis zum 31.12.2015 in der PA 1 bewilligten Projekte belaufen sich auf 9,956 Mio. €, was 2,1% der für die gesamte Periode und der PA 1 in der Finanzplanung im OP vorgesehenen Mittel darstellt. Davon entfallen 7,311 Mio. € auf die SER und 2,645 Mio. € auf die ÜR.</p> <p>Unterausschuss Innovation</p> <p>Die Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung (RIS3) stellt eine Ex-Ante-Konditionalität der EU für die Innovationsförderung aus EFRE-Mitteln dar. Sie dient u.a. der thematischen Konzentration in der PA 1 des Multifonds-OP u. soll während der FP begleitet, überprüft u. ggf. weiterentwickelt werden. Die erste Sitzung fand am 16.10.2015 statt. In der zweiten Sitzung am 17.11.15 wurden Vorschläge für SP-Themen innerhalb der</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Spezialisierungsfelder der RIS3 für 3 RL des MW und eine Roadmap für Wettbewerbsthemen für die RL des MWK erarbeitet. Die Vorschläge wurden in der BGA-Sitzung am 02.12.15 genehmigt.
10	Technische Hilfe - ESF	<p>Im Bereich der Technischen Hilfe für den ESF wurden insgesamt in den Regionenkategorien ÜR und SER zum 31.12.2015 11 Maßnahmen i. H. v. 0,05 Mio. € gefördert. Für die gesamte Förderperiode sind 23,00 Mio. € geplant, davon rund ein Drittel in den ÜR und zwei Drittel in den SER.</p> <p>Informationen zur Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit sind unter 12.2 aufgeführt.</p>
2	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	<p>Gegenstand der PA 2 ist die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU. Dafür sind neun Programme und eine Einzelmaßnahme vorgesehen.</p> <p>In vier Programmen konnten bis zum 31.12.2015 Bewilligungen ausgesprochen werden: Nachfolgemoderatorinnen und –moderatoren (SZ 4), Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch touristische Maßnahmen (SZ 7), die beiden Fonds der PA (NBeteiligung und MikroSTARTer). Darüber hinaus erfolgte die Förderung des Breitbandkompetenzzentrums (SZ 6A).</p> <p>Im Rahmen der Nachfolgemoderatoren (SZ 4) wurden zwei Projekte, im Rahmen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch touristische Maßnahmen (SZ 7) ein Projekt bewilligt.</p> <p>Über die Auswahlkriterien und -methodik von vier der fünf übrigen Programme wurde bereits im BGA abgestimmt: die Technologie- und Gründerzentren, die Einzelbetriebliche Investitionsförderung in GRW-Gebieten, die Wirtschaftsnahen Infrastrukturmaßnahmen in GRW-Gebieten und die Breitbandanbindung von Gewerbegebieten. Mitte 2016 sollen die Auswahlkriterien für das fünfte und letzte Instrument im BGA beschlossen werden (Weiterentwicklung der Seehäfen zur Förderung der maritimen Verbundwirtschaft und der</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Offshore-Windenergie).</p> <p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 in der PA bewilligten Projekte belaufen sich auf 9,551 Mio. €, was 1,57% der insgesamt für die Förderperiode und für die PA vorgesehenen Mittel ausmacht. Davon entfallen 6,808 Mio. € auf die SER und 2,743 Mio. € auf die ÜR.</p> <p>Darüber hinaus haben in der PA bereits Auszahlungen an Begünstigte stattgefunden: an die beiden Fonds (NBeteiligung und MikroSTARTer, in Höhe von insgesamt 5,950 Mio. €). Aus dem Fonds MikroSTARTer wurden auch bereits Zahlungen an Endbegünstigte getätigt (insgesamt 0,6925 Mio. €).</p>
3	Reduzierung der CO2-Emissionen	<p>Gegenstand der PA 3 ist die Reduzierung der CO2-Emissionen. Dafür sind sieben Programme vorgesehen. In der PA 3 erfolgten bis zum 31.12.2015 noch keine Bewilligungen.</p> <p>In der zweiten Jahreshälfte 2015 wurden für alle Programme die Auswahlkriterien und -methodik bis auf das Programm zur Verbesserung der Stadt-/ Umland-Mobilität beschlossen.</p>
4	Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften	<p>Gegenstand der PA 4 ist die nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften. Dafür sind zwei Programme vorgesehen.</p> <p>Für das Programm zur Sanierung von verschmutzten Flächen (SZ 15) erfolgten die Abstimmung im BGA über seine Auswahlkriterien und -methodik im Mai 2015.</p> <p>Bis zum 31.12.2015 wurden fünf Projekte bewilligt (SZ 15).</p> <p>Das Programm zur "Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes/Sicherung der biologischen</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Vielfalt" wird erst 2016 anlaufen. Im Dezember 2015 wurden im BGA seine Auswahlkriterien und -methodik beschlossen wurden.</p> <p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 in der PA bewilligten Projekte belaufen sich auf 7,250 Mio. €, die alle auf Projekte in SER entfallen. Hiermit wurden rund 5,51% der für die PA und für die gesamte Förderperiode zur Verfügung stehenden Mittel bereits bewilligt.</p>
5	Technische Hilfe - EFRE	<p>Im Bereich der Technischen Hilfe für den EFRE wurden insgesamt in den Regionenkategorien ÜR und SER zum 31.12.2015 12 Maßnahmen i. H. v. 0,139 Mio. € gefördert. Für die gesamte Förderperiode sind 55,26 Mio. € geplant, davon rund ein Drittel in den ÜR und zwei Drittel in den SER.</p> <p>Informationen zur Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit sind unter 12.2 aufgeführt.</p>
6	Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung	<p>Gegenstand der PA 6 ist die Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung sowie regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung. Dafür sind vier Programme vorgesehen.</p> <p>Zum 31.12.2015 sind bereits drei der vier Programme, nach Abstimmung im BGA über ihre Auswahlkriterien und -methodik zwischen Mai und Oktober 2015 angelaufen: Die Richtlinie Weiterbildung in Niedersachsen (WiN), die Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft sowie die Richtlinie zur Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse.</p> <p>Bewilligt wurden 815 Projekte im Rahmen von WiN (SZ 18) und 24 im Rahmen der Koordinierungsstellen (SZ 17). Es wurde außerdem ein Regionales Fachkräftebündnis (SZ 18) unterstützt.</p> <p>Die Auswahlkriterien und -methodik der Richtlinie zur Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (FIFA) wurden ebenfalls im BGA beschlossen. Das Instrument wird 2016 anlaufen.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 in der PA bewilligten Projekte belaufen sich auf 9,563 Mio. €, wovon 6,785 auf die SER und 2,778 Mio. € auf die ÜR entfallen. Hiermit wurden rund 6,67% der für die PA und für die gesamte Förderperiode zur Verfügung stehenden Mittel bereits bewilligt.</p> <p>Im Jahr 2015 sind erst wenige Projekte gestartet, so dass nur für die Investitionspriorität 8v: "Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel" erste Outputzahlen vorlagen. Insgesamt wurden 23 Eintritte in beiden Regionalkategorien gemeldet, die alle erwerbstätig waren. Dementsprechend lagen auch noch keine nennenswerten Informationen zu Ergebnissen vor.</p>
7	Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen	<p>Gegenstand der PA 7 ist die Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen. Dafür ist ein Instrument vorgesehen: die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms "Soziale Innovation".</p> <p>Nach der im Jahr 2015 erfolgten Abstimmung über die Auswahlkriterien und -methodik im BGA wurden die Stellen für Soziale Innovation im Juni 2015 bewilligt. Diese (SZ 19, 20) haben ihre Arbeit zum 01.01.2016 aufgenommen.</p> <p>Da die Stellen zur sozialen Innovation ihre Arbeit erst in 2016 aufgenommen haben, können noch keine Fortschritte zu den Output- und Ergebnisindikatoren berichtet werden.</p> <p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 in der PA bewilligten Projekte belaufen sich auf 1,371 Mio. €, wovon 0,891 auf die SER und 0,480 Mio. € auf die ÜR entfallen. Hiermit wurden rund 6,42% der für die PA und für die gesamte Förderperiode zur Verfügung stehenden Mittel bereits bewilligt.</p>
8	Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung	Gegenstand der PA 8 ist die Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung. Dafür sind drei Programme vorgesehen.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Die Programme "Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren" sowie die "Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen" (Strafgefangenenrichtlinie) sind nach Abstimmung im BGA im Jahr 2015 über ihre Auswahlkriterien und -methodik bereits im Jahr 2015, bzw. zum 01.01.2016 angelaufen.</p> <p>Im Rahmen der Jugendwerkstätten (SZ 22) und Pro-Aktiv-Centren (SZ 22) wurden 35, im Rahmen der Strafgefangenenrichtlinie (SZ 23) acht Projekte bewilligt.</p> <p>Die Auswahlkriterien und -methodik der Richtlinie Qualifizierung und Arbeit wurden im Sommer 2015 im BGA beschlossen. Das Instrument wird ab 2016 umgesetzt.</p> <p>Auch in dieser Prioritätsachse sind erst wenige Projekte angelaufen. Insgesamt wurden 100 Teilnehmereintritte erfasst (Übergangsregion: 29; starker entwickelte Regionen: 71). Von diesen 100 Teilnehmenden waren 94% arbeitslos, 99% waren unter 25 Jahre alt und 86% hatten maximal den Bildungsstand ISCED 2. Aufgrund des späten Starts der Projekte können noch keine aussagekräftigen Informationen zu erzielten Ergebnissen berichtet werden.</p> <p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 in der PA bewilligten Projekte belaufen sich auf 22,487 Mio. €, wovon 18,453 auf die SER und 4,035 Mio. € auf die ÜR entfallen. Hiermit wurden rund 9,33% der für die PA und für die gesamte Förderperiode zur Verfügung stehenden Mittel bereits bewilligt.</p>
9	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung	<p>Gegenstand der PA 9 sind Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung. Dafür sind sechs Programme vorgesehen.</p> <p>Von diesen sechs Programmen ist das Instrument zur "beruflichen Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung" (SZ 26) angelaufen, nachdem im ersten Halbjahr 2015 seine Auswahlkriterien und -methodik im BGA beschlossen wurden.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Im Rahmen dieses Programms wurden vier Projekte bewilligt.</p> <p>Die Auswahlkriterien und -methodik von vier der fünf anderen Programme (Inklusion durch Enkulturation, Innovative Projekte der beruflichen Erstausbildung, die Förderung von Ausbildungsverbänden und die Förderung der Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben) wurden vor dem 31.12.2015 im BGA beschlossen. Die Abstimmung über die Auswahlkriterien und -methodik des Instruments zur Öffnung von Hochschulen ist nachdem diese im Dezember 2015 dem BGA vorgestellt wurden für Anfang 2016 im Umlaufverfahren geplant. 2016 werden alle Programme anlaufen können.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Berichtslegung waren lediglich 4 Projekte bewilligt. Daten für Output- und Ergebnisindikatoren lagen noch nicht vor.</p> <p>Die förderfähigen Gesamtausgaben der zum 31.12.2015 in der PA bewilligten Projekte belaufen sich auf 4,457 Mio. €. Davon entfallen 3,293 auf die SER und 1,164 Mio. € auf die ÜR. Hiermit wurden rund 3,14% der für die PA und für die gesamte Förderperiode zur Verfügung stehenden Mittel bereits bewilligt.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	160,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	160,00			0,00			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	430,00			0,00			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	430,00			0,00			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Übergangsregionen	14,00			0,00			
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Übergangsregionen	14,00			0,00			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Stärker entwickelte Regionen	31,00			0,00			
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Stärker entwickelte Regionen	31,00			0,00			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	70,00			0,00			
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	70,00			0,00			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit	Unternehmen	Stärker entwickelte	100,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten		Regionen							
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Übergangsregionen	46,00			0,00			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Übergangsregionen	46,00			0,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	68,00			0,00			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	68,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen			
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		zusammenarbeiten			

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Ausbau der regionalen FuE-Kapazitäten für die intelligente Spezialisierung in Niedersachsen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)	Vollzeitäquivalent		18.727,00	2012	21.000,00	18.722,00		Basiswert (kein neuer Wert verfügbar)
EI1b	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeworbenen "europäischen" Drittmittel (z.B. aus Europäischen Forschungsprogrammen, insb. Horizont 2020)	Mio. Euro		46,30	2011	80,00	76,65		Bezugsjahr: 2013

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)		
EI1b	Höhe der von niedersächsischen		

	Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeworbenen "europäischen" Drittmittel (z.B. aus Europäischen Forschungsprogrammen, insb. Horizont 2020)		
--	---	--	--

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	201,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	201,00			2,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	413,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	413,00			29,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	174,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	174,00			2,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		erhalten									
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	356,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	356,00			29,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	14,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	14,00			0,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	44,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	44,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	90,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	90,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	25.000.000,00			0,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	25.000.000,00			218.963,00			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	52.000.000,00			0,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	52.000.000,00			4.779.345,00			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	67,00			0,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	67,00			0,00			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	147,00			0,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	147,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	134,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	134,00			2,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	266,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	266,00			29,00			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren	Unternehmen	Übergangsregionen	90,00			0,00			
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren	Unternehmen	Übergangsregionen	90,00			0,00			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	420,00			0,00			
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	420,00			0,00			
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	13,00			0,00			
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die	Unternehmen	Übergangsregionen	13,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten									
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Übergangsregionen	700,00			0,00			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Übergangsregionen	700,00			750,00			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.300,00			0,00			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.300,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		erhalten als Zuschüsse			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren			
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren			
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbänden patizipieren			
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten			
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten			
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten			
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Aufschluss- und Expertenberatungen)			

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in Forschung und Entwicklung in den Spezialisierungsfeldern der RIS 3-Strategie

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	Vollzeitäquivalente		28.059,00	2012	32.000,00	28.059,00		Basiswert (kein neuer Wert verfügbar)
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	%		1,99	2012	2,30	1,99		Basiswert (kein neuer Wert verfügbar)

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)		
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)		

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Ausbau des Wissens- und Technologietransfers sowie der Vernetzung von Unternehmen und Wissenstransfer

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI3	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen eingeworbenen Drittmittel aus der gewerblichen Wirtschaft	Mio. Euro		129,90	2011	200,00	131,71		Bezugsjahr: 2013

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI3	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen eingeworbenen Drittmittel aus der gewerblichen Wirtschaft		

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			19,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			20,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			16,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			23,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			19,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			20,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere	Unternehmen	Stärker entwickelte	350,00			16,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse		Regionen							
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			23,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	80,00			14,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	80,00			15,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	150,00			10,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	150,00			16,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	1.360.000,00			37.000,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	1.360.000,00			37.000,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.880.000,00			21.500,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.880.000,00			33.500,00			
F	CO08	Produktive Investitionen:	Vollzeitäquivalen	Übergangsregionen	620,00			21,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	te								
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	620,00			22,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.400,00			27,50			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.400,00			39,50			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Übergangsregionen	500,00			0,00			
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Übergangsregionen	500,00			1.000,00			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00			0,00			
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00			1.000,00			
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Übergangsregionen	350,00			14,00			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Übergangsregionen	350,00			15,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	700,00			11,00			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	700,00			17,00			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Übergangsregionen	2.880.000,00			37.000,00			
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Übergangsregionen	2.880.000,00			37.000,00			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Stärker entwickelte Regionen	5.680.000,00			21.500,00			
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Stärker entwickelte Regionen	5.680.000,00			33.500,00			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Übergangsregionen	80,00			0,00			
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Übergangsregionen	80,00			0,00			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Übergangsregionen	1.000,00			0,00			
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Übergangsregionen	1.000,00			0,00			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	3.000,00			0,00			
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	3.000,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unternehmen			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen			
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen			
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten			
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)			
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)			
F	OI21	Private Investitionen, die die			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)			
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind			
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind			
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren			
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren			
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Technologie- und Gründerzentren			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren			
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren			
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren			

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Stärkung des Gründungsklimas in Niedersachsen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI4	Gründungsintensität (im Vierjahresdurchschnitt)	Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen je 10.000 ET		19,00	2012	21,00	11,40		Bezugsjahr: Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2014

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI4	Gründungsintensität (im Vierjahresdurchschnitt)		

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	245,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	245,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	105,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	105,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	210,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	210,00			0,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			0,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	35,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	35,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	85.760.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	85.760.000,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	172.440.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	172.440.000,00			0,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private	EUR	Übergangsregionen	720.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)									
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	720.000,00			0,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.240.000,00			0,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.240.000,00			0,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	1.070,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	1.070,00			0,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	2.160,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	2.160,00			0,00			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			0,00			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			0,00			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	23,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		touristischen Infrastrukturen									
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	23,00			1,00			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			0,00			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			0,00			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	8,00			0,00			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	8,00			0,00			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	48,00			0,00			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	48,00			0,00			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	64,00			0,00			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	64,00			0,00			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	4,00			0,00			
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	4,00			0,00			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	80,00			0,00			
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	80,00			0,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	140,00			0,00			
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	140,00			0,00			
F	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			0,00			
S	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			12,00			
F	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			
S	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	27,00			26,00			
F	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			34,00			
F	OI32	Zahl der durch das b z n	Anzahl	Stärker entwickelte	50,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		wahrgenommenen Fördermittelberatungen		Regionen							
S	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	50,00			78,00			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Hektar	Übergangsregionen	12,00			0,00			
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Hektar	Übergangsregionen	12,00			0,00			
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenumflächungen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenumflächungen	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenumflächungen	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenumflächungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	5,00			0,00			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenumflächungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	5,00			0,00			
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenumflächungen	Hektar	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenumflächungen	Hektar	Übergangsregionen	10,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		aufgewerteten Hafenumflächen									
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenumflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	25,00			0,00			
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenumflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	25,00			0,00			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			1,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unterstützung erhalten			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		ergänzen (Zuschüsse)			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		geförderten Unternehmen			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen			
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen			
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen			
F	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte			
S	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte			
F	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte			
S	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen			
S	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen			
F	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen			
S	OI32	Zahl der durch das b z n wahrgenommenen Fördermittelberatungen			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen			
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen			
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen			
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen			
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen			
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen			
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen			
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen			
F	OI62	Zahl der qualitative			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		aufgewerteten Hafenumflachen			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenumflachen			
F	OI63	Groe der qualitative aufgewerteten Hafenumflachen			
S	OI63	Groe der qualitative aufgewerteten Hafenumflachen			
F	OI63	Groe der qualitative aufgewerteten Hafenumflachen			
S	OI63	Groe der qualitative aufgewerteten Hafenumflachen			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte			
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte			
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte			

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von niedersächsischen KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfreie Städte, die ganz oder teilweise als die GRW-C- oder D-Fördergebiete festgehalten sind)	Mio. Euro		77.772,00	2012	90.000,00	80.548,00		Bezugsjahr: 2013

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfreie Städte, die ganz oder teilweise als die GRW-C- oder D-Fördergebiete festgehalten sind)		

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6A - Verbesserung der Investitionsrahmenbedingungen für KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)	%		4,90	2011	5,50	4,13		Bezugsjahr: 2013 Mit der Revision der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2014 wurde die Erfassung von Anlageinvestitionen grundlegend verändert. So werden jetzt auch FuE-Ausgaben als Investitionen gezählt. Mit den neuen Daten liegt der Basiswert für 2011 bei 4,08%

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)		

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6B - Steigerung der Leistungsfähigkeit der maritimen Verbundwirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	MW		577,50	2014	8.000,00	2.956,00		Bezugsjahr: 2015

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee		

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der tourismusnahen KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	Übernachtungen		39.500.000,00	2013	41.600.000,00	40.409.590,00		Bezugsjahr: 2015

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)		

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl	Unternehmen	Stärker entwickelte	16,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten		Regionen							
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	1.800.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	1.800.000,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	3.600.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	3.600.000,00			0,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen:	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	800,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen									
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	800,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	1.600,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	1.600,00			0,00			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
-----	----	-----------	----------------	-------------	-------------

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz			

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 8 - Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität in der niedersächsischen Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)	1000 Euro je Tonne		1,55	2012	2,00	2,00		Bezugsjahr: 2013
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)	Euro je Gigajoule		169,62	2011	240,00	175,71		Bezugsjahr: 2012

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)		
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)		

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	28.080.000,00			0,00			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	28.080.000,00			0,00			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	58.920.000,00			0,00			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	58.920.000,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	6.950,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	6.950,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		der Treibhausgasemissionen									
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	14.550,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	14.550,00			0,00			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Übergangsregionen	30,00			0,00			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	74,00			0,00			
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	74,00			0,00			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Übergangsregionen	13,00			0,00			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Übergangsregionen	13,00			0,00			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	22,00			0,00			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	22,00			0,00			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in	kWh/Jahr	Übergangsregionen	1.100.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)									
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Übergangsregionen	1.100.000,00			0,00			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	2.200.000,00			0,00			
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	2.200.000,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude			
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude			
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Wärme- bzw. Kälteerzeugung			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)			
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)			
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)			

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 9 - Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen in öffentlichen Infrastrukturen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))	1000 Tonnen CO2		9.059,00	2010	7.500,00	7.702,00		Bezugsjahr: 2012

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))		

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	240,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	240,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	480,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	480,00			0,00			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	3.000,00			0,00			
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur	Hektar	Übergangsregionen	3.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Moorentwicklung									
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	7.000,00			0,00			
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	7.000,00			0,00			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	300,00			0,00			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	300,00			0,00			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	700,00			0,00			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	700,00			0,00			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser"	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz									
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO ₂ -Äquivalent	Übergangsregionen	65.000,00			0,00			
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO ₂ -Äquivalent	Übergangsregionen	65.000,00			0,00			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO ₂ -Äquivalent	Stärker entwickelte Regionen	135.000,00			0,00			
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO ₂ -Äquivalent	Stärker entwickelte Regionen	135.000,00			0,00			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Übergangsregionen	15,00			0,00			
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Übergangsregionen	15,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		ergänzende Dienstleistungen									
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	35,00			0,00			
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	35,00			0,00			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Übergangsregionen	12,00			0,00			
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Übergangsregionen	12,00			0,00			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
F	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
F	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			
S	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung			
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung			
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung			

(I)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz			
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz			
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe			
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Antriebe			
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten			
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten			
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen			
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen			
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge			
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	O177	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge			
F	O178	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten			
S	O178	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten			
F	O178	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten			
S	O178	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten			

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 10 - Reduzierung von Treibhausgasemissionen aus Mooren

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung	Mio. Tonnen CO2-Äquivalent pro Jahr		10,60	2013	9,80	10,60		Basiswert (kein neuer Wert verfügbar)

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung		

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 11 - Verbesserung CO2-sparender Mobilitätsangebote

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)	1.000 Tonnen CO2		15.704,00	2011	13.500,00	15.563,00		Bezugsjahr: 2012
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)	1.000 Tonnen CO2		68,00	2011	50,00	59,00		Bezugsjahr: 2012

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)		
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)		

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	25,00			0,00			
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	25,00			0,00			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	65,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	65,00			0,00			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe			
F	OI52	Zahl der geförderten			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Partnerbetriebe			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)			
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)			
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)			
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)			

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	SZ 13 - Nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften (Index)	Index (2015=100)		100,00	2015	120,00	100,00		Basiswert (kein neuer Wert verfügbar)

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften (Index)		

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	1.500,00			0,00			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	1.500,00			0,00			
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	4.500,00			0,00			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	4.500,00			0,00			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Übergangsregionen	17,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Übergangsregionen	17,00			0,00			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	43,00			0,00			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	43,00			0,00			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Übergangsregionen	7,00			0,00			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Übergangsregionen	7,00			0,00			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Erhaltungszustands unterstützt werden			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden			
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung			

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur
Spezifisches Ziel	SZ 14 - Sicherung der Biologischen Vielfalt

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator	%		10,80	2012	12,00	10,80		Basiswert (kein neuer Wert verfügbar)

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator		

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	6,00			0,00			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	6,00			0,00			
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	34,00			0,00			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	34,00			6,18			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Übergangsregionen	45.000,00			0,00			
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Übergangsregionen	45.000,00			0,00			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	255.000,00			0,00			
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	255.000,00			17.038,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Übergangsregionen	15.000,00			0,00			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Übergangsregionen	15.000,00			0,00			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	85.000,00			0,00			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	85.000,00			44.217,00			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)	Tonnen	Übergangsregionen	60.000,00			0,00			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)	Tonnen	Übergangsregionen	60.000,00			0,00			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)	Tonnen	Stärker entwickelte Regionen	340.000,00			0,00			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)	Tonnen	Stärker entwickelte Regionen	340.000,00			57.500,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes			
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen			
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung \geq Z2)			

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 15 - Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	Anmerkungen
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	ha/Tag		9,85	2012	5,50	10,34		Bezugsjahr: 2014

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)		

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	30,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	30,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige																	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	69,00	0,00	0,00	0,00			0,00%			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	118,00	0,00	0,00	0,00			0,00%			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Übergangsregionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Übergangsregionen	Anzahl	5.200,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	Anzahl	500,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Übergangsregionen	Anzahl	4.200,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	8.200,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	900,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	7.900,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
	Berufsrückkehrerinnen				

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						10,00	5,00	5,00				5,00	5,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	10,00	5,00	5,00	69,20%			5,00	5,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						4,00	2,00	2,00				2,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch	Verhältnis	85,00%	%	%	4,00	2,00	2,00	78,43%			2,00	2,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen		Selbständige												
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	nach ihrer Teilnahme verbessert hat														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren			
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	65,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	65,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			kumuliert	Jährlich insgesamt	Qualitativ

			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	2.400,00	0,00	0,00	6,00	2,00	4,00	0,25%			6,00	2,00	4,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	380,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				3,00	1,00	2,00				3,00	1,00	2,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	4.200,00	0,00	0,00	17,00	7,00	10,00	0,40%			17,00	7,00	10,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				11,00	4,00	7,00				11,00	4,00	7,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				4,00	2,00	2,00				4,00	2,00	2,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					23,00						23,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Übergangsregionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	Anzahl	26,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	47,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	33,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	33,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	11,00			0,00			0,00%			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	13,00			0,00			0,00%			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Übergangsregionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	Anzahl	9,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	10,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	33,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	33,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	13,00			0,00			0,00%			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			0,00%			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Übergangsregionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	Anzahl	6,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	8,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						4,00	2,00	2,00				2,00	2,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						6,00	3,00	3,00				3,00	3,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3,00	2,00	1,00				2,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	verbessert hat														
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	verbessert hat			
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	55,00%			0,00%			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	55,00%			0,00%			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	35,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	schulische/berufliche Ausbildung absolvieren																	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	35,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	55,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	55,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	Zertifikat abschließen								
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.150,00			29,00	19,00	10,00	1,35%			29,00	19,00	10,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1.010,00			11,00	8,00	3,00	1,09%			11,00	8,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	15.000,00			29,00	19,00	10,00	0,19%			29,00	19,00	10,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	160,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				29,00	19,00	10,00				29,00	19,00	10,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				10,00	5,00	5,00				10,00	5,00	5,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				3,00	1,00	2,00				3,00	1,00	2,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				2,00	0,00	2,00				2,00	0,00	2,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				3,00	2,00	1,00				3,00	2,00	1,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3.200,00			65,00	50,00	15,00	2,03%			65,00	50,00	15,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.500,00			12,00	10,00	2,00	0,80%			12,00	10,00	2,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				6,00	3,00	3,00				6,00	3,00	3,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	64.000,00			70,00	52,00	18,00	0,11%			70,00	52,00	18,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	240,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				57,00	43,00	14,00				57,00	43,00	14,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				9,00	8,00	1,00				9,00	8,00	1,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				35,00	26,00	9,00				35,00	26,00	9,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				6,00	5,00	1,00				6,00	5,00	1,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				24,00	17,00	7,00				24,00	17,00	7,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				2,00	2,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				9,00	8,00	1,00				9,00	8,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					100,00						100,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Übergangsregionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	ausgerichtet sind				
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	Anzahl	700,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl	3.750,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	Anzahl	9.000,00			29,00	19,00	10,00	0,32%			29,00	19,00	10,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.380,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	16.000,00			1,00	1,00	0,00	0,01%			1,00	1,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	38.400,00			64,00	49,00	15,00	0,17%			64,00	49,00	15,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	Selbständige			
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige			
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	20,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	20,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	90,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren													
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Sozialwirtschaft)													
	Gesamteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt	Übergangsregionen	0,00		

	werden				
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	werden				
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	Anzahl	8,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	Anzahl	7,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	Anzahl	1.700,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	20,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	15,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5.600,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	Selbständige			
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige			
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014

			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren													
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Sozialwirtschaft)													
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt	Übergangsregionen	0,00		

	werden				
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	werden				
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	60,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	1.860,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	20,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	320,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	10,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	90,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.790,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	30,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	480,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende														

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige														
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure ment unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	93,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	93,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26b	Anteil der	Stärker	Anzahl		Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	entwickelte Regionen																
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	65,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	65,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	absolvieren								
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	unterhaltsberechtigten Kindern leben													
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	210,00			0,00			0,00%			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind,	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren													
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer	Stärker entwickelte Regionen	1.072,00			0,00			0,00%			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)													
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder	Übergangsregionen	0,00		

	Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder	Stärker entwickelte Regionen	0,00		

	Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden				
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	10.200,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	102.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	Anzahl	8,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	Anzahl	1.275,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Übergangsregionen	Anzahl	425,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	33.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	330.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	16,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.550,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	850,00			0,00	0,00	0,00	0,00%			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF
-----------------	-----------------------------

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO17	Sonstige benachteiligte Personen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden					0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern					0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind					0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)					0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten		0,00	0,00	0,00

	leben				
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben		0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern		0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF
-----------------	-----------------------------

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien		Anzahl	4,00			0,00			0,00%			0,00		
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms		Anzahl	20,00			5,00			25,00%			5,00		
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm		Anzahl	5.000,00			1.050,00			21,00%			1.050,00		
OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen		Anzahl	12,00			0,00			0,00%			0,00		
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		Anzahl	50,00			10,00			20,00%			10,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereitungen)		Anzahl	25,00			0,00			0,00%			0,00		
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)		Vollzeitäquivalent	1,50			1,00			66,67%			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien				
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung				

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
	bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms				
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm				
OI204	Anzahl veröffentlichter fondspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen				
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm				
OI206	Veröffentlichte fondspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)				
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)				

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe - EFRE
-----------------	-----------------------------

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	Anzahl		4,00			0,00			
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	Anzahl		4,00			0,00			
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	Anzahl		20,00			5,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	Anzahl		20,00			5,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-,	Anzahl		5.000,00			1.050,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
		Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm									
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	Anzahl		5.000,00			1.050,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	Anzahl		8,00			0,00			
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	Anzahl		8,00			0,00			
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		50,00			10,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		50,00			10,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		50,00			0,00			
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		50,00			0,00			
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	Vollzeitäquivalent		1,50			1,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	Anmerkungen
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	Vollzeitäquivalent		1,50			1,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien			
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien			
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms			
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms			
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm			

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm			
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen			
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen			
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm			
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm			
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)			
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)			
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)			
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)			

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	35
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	24
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	35

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(as set out in Table 1 of Annex II to Commission Implementing Regulation (EU) No 1011/2014 (Model for the transmission of financial data))

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungsatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	154.750.000,00	40,00	2.645.023,44	1,71%	2.426.060,00	0,00	0,00%	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	318.750.000,00	40,00	7.310.845,13	2,29%	2.531.500,00	0,00	0,00%	29
2	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	201.600.000,00	33,33	2.742.714,89	1,36%	2.742.714,89	1.687.000,00	0,84%	5
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	405.000.000,00	33,33	6.808.158,75	1,68%	6.808.158,75	4.263.000,00	1,05%	6
3	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	140.600.000,00	50,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	271.000.000,00	50,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
4	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	37.774.480,00	50,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	93.742.200,00	50,00	7.249.767,33	7,73%	5.217.798,72	0,00	0,00%	5
6	ESF	Übergangsregion	Insgesamt	53.400.000,00	50,00	2.777.904,78	5,20%	2.244.074,71	0,00	0,00%	235

		nen									
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	89.900.000,00	50,00	6.785.326,36	7,55%	5.088.606,01	0,00	0,00%	605
7	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	9.752.800,00	60,00	479.780,13	4,92%	287.868,07	0,00	0,00%	3
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	11.610.365,00	60,00	891.019,61	7,67%	534.611,76	0,00	0,00%	3
8	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	67.200.000,00	50,00	4.034.570,95	6,00%	3.692.517,73	0,00	0,00%	8
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	173.800.000,00	50,00	18.452.677,28	10,62%	16.472.818,70	0,00	0,00%	35
9	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	54.800.000,00	50,00	1.163.593,00	2,12%	1.163.593,00	0,00	0,00%	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	87.300.000,00	50,00	3.293.358,00	3,77%	3.293.358,00	0,00	0,00%	3
10	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	7.795.966,00	50,00	17.063,79	0,22%	17.063,79	17.063,79	0,22%	0
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	15.205.506,00	50,00	33.288,06	0,22%	33.288,06	33.288,06	0,22%	0
5	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	18.190.600,00	50,00	45.828,82	0,25%	45.828,82	45.828,82	0,25%	0
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	37.072.580,00	50,00	93.408,94	0,25%	93.408,94	93.408,94	0,25%	0
Insgesamt	EFRE	Übergangsregionen		552.915.080,00	41,12	5.433.567,15	0,98%	5.214.603,71	1.732.828,82	0,31%	8
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		1.125.564.780,00	41,17	21.462.180,15	1,91%	14.650.866,41	4.356.408,94	0,39%	40
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		192.948.766,00	50,51	8.472.912,65	4,39%	7.405.117,30	17.063,79	0,01%	247
Insgesamt	ESF	Stärker entwickelte Regionen		377.815.871,00	50,31	29.455.669,31	7,80%	25.422.682,53	33.288,06	0,01%	646
Insgesamt				2.249.244.497,00	43,49	64.824.329,26	2,88%	52.693.269,95	6.139.589,61	0,27%	941

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen												
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01		18	DE936	2.308.460,00	2.308.460,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE93A	80.950,00	28.300,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		08	DE935	255.613,44	89.300,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		01	DE943	295.110,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		05	DE911	285.740,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE943	75.000,00	26.200,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE929	294.195,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE945	286.000,00	99.900,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE92	1.034.482,00	356.900,00	0,00	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE923	290.848,00	100.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE92	279.170,00	97.700,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE944	199.709,00	69.700,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE929	577.656,67	199.500,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE94D	263.000,00	91.400,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE94D	285.500,00	99.800,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE919	107.251,79	37.500,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE923	280.000,00	97.900,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE929	299.915,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE946	179.016,67	62.600,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE947	487.900,00	170.500,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94D	286.255,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94H	461.856,00	161.400,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE94E	286.900,00	100.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE929	295.970,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE947	174.520,00	60.900,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE94E	284.850,00	99.600,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen												
2	EFRE	Übergangsregionen	001	03	01	07	03		16	DE93	225.000,00	225.000,00	225.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		21	DE931	102.508,20	102.508,20	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		21	DE935	148.073,69	148.073,69	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	04	01	07	03		16	DE93	1.462.000,00	1.462.000,00	1.462.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	082	01	02	07	03		24	DE936	805.133,00	805.133,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	03	01	07	03		16	DE92	525.000,00	525.000,00	525.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE935	145.091,69	145.091,69	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE944	134.969,56	134.969,56	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	04	01	07	03		16	DE92	3.738.000,00	3.738.000,00	3.738.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		18	DE946	386.452,50	386.452,50	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	082	01	02	07	03		24	DE936	1.878.645,00	1.878.645,00	0,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen												
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
4	EFRE	Übergangsregionen												
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE945	1.753.620,99	1.753.620,99	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		22	DE916	2.701.637,50	1.620.982,50	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		17	DE929	1.640.999,00	932.640,25	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE94F	459.353,09	459.353,09	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	03	05	06		18	DE925	694.156,75	451.201,89	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen												
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07	08	03	18	DE931	241.044,63	241.044,63	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07	08	03	19	DE935	461.138,36	461.138,36	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	18	DE932	220.320,63	220.320,63	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	18	DE93B	228.626,54	228.626,54	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE933	227.753,22	227.753,22	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE938	193.750,00	193.750,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	21	DE939	266.701,22	226.696,04	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	06	DE935	25.422,00	12.533,40	0,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	07	DE931	16.020,00	7.469,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	07	DE935	14.222,00	6.826,20	0,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	14	DE931	30.846,00	13.907,70	0,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	19	DE931	33.300,00	14.985,00	0,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	20	DE931	21.290,00	9.621,00	0,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	20	DE935	71.736,00	33.439,00	0,00	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	21	DE931	5.984,50	2.898,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	21	DE935	3.640,00	1.820,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	24	DE931	33.490,00	15.070,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	24	DE935	30.768,00	14.928,00	0,00	10

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	03	DE93A	30.140,00	14.612,00	0,00	12
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	05	DE93B	10.390,00	4.675,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE932	10.660,00	4.797,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE933	3.212,50	1.606,25	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE936	8.900,00	4.005,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE937	12.078,00	5.593,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE938	18.985,98	9.015,00	0,00	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE939	22.770,00	11.355,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE93A	2.190,00	1.095,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DE93B	5.632,00	2.816,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	08	DE935	14.290,00	6.475,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	08	DE937	29.640,00	13.338,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	08	DE939	11.000,00	4.950,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	08	DE93B	2.340,00	1.170,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	10	DE938	17.590,00	7.915,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	12	DE937	5.197,24	2.338,76	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	12	DE939	5.712,74	2.747,47	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	13	DE933	2.000,00	1.000,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	13	DE93A	2.192,00	1.096,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	14	DE933	29.616,00	14.373,60	0,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	14	DE937	30.440,00	15.220,00	0,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	14	DE938	8.302,00	4.151,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	14	DE939	7.475,00	3.737,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	17	DE933	8.190,80	3.869,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	17	DE937	3.137,50	1.568,75	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	17	DE93B	3.440,00	1.720,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	19	DE933	2.100,00	1.050,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	19	DE938	11.100,00	4.995,00	0,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	19	DE93B	8.820,00	4.104,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE932	29.264,00	13.428,00	0,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE933	12.073,00	5.713,10	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE934	37.890,00	18.945,00	0,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE935	4.752,32	2.138,54	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE936	5.298,00	2.649,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE937	5.708,00	2.854,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE938	12.394,00	5.922,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE939	4.942,50	2.404,80	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE93A	11.387,71	5.577,14	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DE93B	19.633,00	9.816,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	21	DE934	5.016,00	2.508,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	21	DE93A	4.095,42	2.044,28	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DE937	27.445,00	12.874,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DE938	10.600,00	4.770,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DE939	13.083,88	6.471,94	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DE93A	8.190,84	4.088,56	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DE93B	5.148,00	2.574,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DE932	7.376,00	3.688,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DE933	2.280,00	1.140,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DE937	2.340,00	1.170,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DE939	4.668,00	2.334,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DE93A	3.574,00	1.787,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	08	DE939	10.390,00	4.675,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	09	DE935	6.720,00	3.141,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	13	DE933	2.150,00	1.075,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE932	5.960,00	2.682,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE933	10.704,25	4.861,80	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE934	4.224,00	2.112,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE935	11.500,00	5.175,00	0,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE937	3.200,00	1.440,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE939	7.362,00	3.442,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DE93A	2.300,00	1.035,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	24	DE931	3.782,00	1.891,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	24	DE938	3.280,00	1.640,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	24	DE939	15.578,00	7.789,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	12	DE913	212.417,48	180.554,86	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE915	240.364,63	235.942,76	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE916	191.186,15	191.186,15	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE92	254.258,41	252.758,41	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE94B	215.897,17	215.897,17	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE911	209.364,63	177.959,94	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE944	217.006,67	211.681,43	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	21	DE923	204.527,94	204.527,94	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE922	225.752,57	225.752,57	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE947	207.678,65	207.678,65	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE949	189.691,13	189.691,13	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE94F	219.684,53	219.684,53	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE915	186.535,42	186.535,42	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE918	240.614,51	240.614,51	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE927	200.431,62	179.370,25	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE94D	226.853,03	226.853,03	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	21	DE911	409.838,83	326.299,20	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	01	DE92	12.832,00	5.774,40	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	03	DE94B	22.000,00	11.000,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	04	DE929	97.520,00	48.760,00	0,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	06	DE911	2.170,00	1.085,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	07	DE911	7.470,00	3.361,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	07	DE915	4.716,00	2.358,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	07	DE92	2.340,00	1.080,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	07	DE925	39.600,00	19.800,00	0,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	07	DE943	7.960,00	3.980,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	07	DE949	37.825,00	18.402,50	0,00	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	08	DE912	10.155,00	5.077,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	08	DE94B	2.400,00	1.200,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	11	DE943	2.440,00	1.170,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	12	DE944	7.705,00	3.600,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	13	DE92	13.515,00	6.757,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	13	DE944	2.196,00	1.098,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DE911	3.280,50	1.640,25	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DE925	2.212,50	1.106,25	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DE941	2.904,00	1.452,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DE943	12.423,00	6.211,50	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DE945	2.126,00	1.063,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DE949	11.113,00	5.000,85	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	15	DE92	5.880,00	2.898,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	16	DE943	3.350,00	1.675,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	17	DE92	7.700,00	3.465,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	17	DE945	10.480,00	4.860,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	19	DE911	2.403,00	1.201,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	19	DE92	31.553,00	14.759,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE911	20.480,00	9.216,00	0,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE916	9.720,00	4.374,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE92	22.557,00	10.712,50	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE925	16.810,00	8.405,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE929	23.080,00	10.386,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE941	16.480,00	8.195,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE943	14.155,00	6.748,00	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE944	92.227,10	43.938,75	0,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE945	33.914,00	16.740,00	0,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE949	14.158,50	6.787,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DE94B	5.860,80	2.930,40	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	21	DE92	13.682,28	6.662,85	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	21	DE923	11.100,00	4.995,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	21	DE945	8.760,00	3.942,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	21	DE949	5.170,00	2.326,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	23	DE923	2.596,70	1.298,35	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE911	5.312,02	2.606,01	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE913	3.070,00	1.395,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE915	7.347,50	3.352,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE916	5.845,00	2.922,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE91B	15.176,00	6.948,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE92	28.555,00	14.277,00	0,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE923	3.070,00	1.395,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE925	3.557,50	1.778,75	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE929	3.168,00	1.584,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE943	20.685,00	10.342,50	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE944	27.504,00	13.752,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE949	4.996,00	2.498,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DE94B	11.725,00	5.680,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	03	DE946	8.096,00	4.048,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	05	DE929	2.240,00	1.008,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	05	DE942	6.916,75	3.458,37	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	05	DE948	5.812,40	2.666,16	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	05	DE94E	33.852,00	16.926,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE91A	80.464,00	40.142,00	0,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE922	2.340,00	1.080,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE923	3.439,00	1.719,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE925	2.850,00	1.425,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE929	113.199,50	53.927,95	0,00	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE946	7.570,00	3.656,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE948	74.123,00	36.471,50	0,00	32
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE949	160.105,50	77.700,65	0,00	32
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE94B	10.906,00	5.453,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE94D	10.660,00	4.797,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE94E	29.899,00	14.949,50	0,00	7

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE94F	2.200,00	1.100,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DE94G	7.623,80	3.578,22	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE918	4.486,00	2.018,70	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE91A	3.160,00	1.422,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE922	22.724,00	10.225,80	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE923	5.690,00	2.560,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE928	4.130,00	1.858,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE929	8.190,00	3.685,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE947	7.646,00	3.440,70	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE948	12.625,00	6.011,25	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE949	13.200,00	6.600,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE94B	10.080,00	4.797,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE94E	6.600,00	3.080,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE94F	8.190,00	3.685,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	08	DE94G	15.720,50	7.173,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	10	DE949	2.200,00	1.100,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	12	DE929	5.544,00	2.772,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	12	DE947	14.868,00	7.434,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	13	DE927	3.456,00	1.728,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	13	DE94E	3.095,00	1.417,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE922	32.292,00	14.531,40	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE923	2.720,00	1.224,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE925	11.002,00	5.082,90	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE929	4.077,25	2.038,62	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE942	2.324,00	1.162,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE946	5.808,00	2.904,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE947	2.605,00	1.302,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE948	2.200,00	1.100,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE949	12.805,00	6.030,30	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE94B	12.164,84	5.603,43	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	14	DE94F	3.003,75	1.501,87	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	16	DE925	16.388,00	8.194,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	16	DE94G	2.024,00	1.012,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	17	DE942	2.500,00	1.250,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	17	DE946	2.112,00	1.056,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	19	DE916	4.000,00	1.800,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	19	DE929	2.492,00	1.148,40	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	19	DE94C	4.200,00	2.100,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	19	DE94H	25.547,00	12.709,50	0,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE915	6.885,00	3.442,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE917	2.975,00	1.395,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE918	11.811,00	5.425,50	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE91A	11.433,00	5.716,50	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE91B	12.299,00	6.149,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE922	35.536,30	16.320,27	0,00	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE925	5.250,00	2.362,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE926	10.773,00	5.078,70	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE928	41.590,00	20.016,00	0,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE929	132.136,20	62.534,90	0,00	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE942	6.185,00	2.943,50	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE946	7.320,00	3.510,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE947	36.650,00	17.638,45	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE948	18.640,00	8.891,50	0,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE949	52.275,00	25.654,00	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94A	9.540,00	4.477,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94B	2.079,00	1.039,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94C	20.235,00	9.343,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94E	136.580,10	65.625,02	0,00	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94F	57.138,25	27.776,27	0,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94G	27.720,00	13.860,00	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DE94H	7.790,00	3.690,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	21	DE922	3.576,00	1.788,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	21	DE929	64.364,00	32.182,00	0,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	21	DE94E	4.100,00	2.050,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	21	DE94H	12.280,00	5.526,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	23	DE947	2.190,00	1.095,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	23	DE94E	3.114,00	1.401,30	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE914	8.621,00	4.310,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE917	3.334,75	1.667,37	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE91A	8.120,50	3.684,15	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE922	13.205,00	6.490,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE925	10.850,00	5.227,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE929	78.046,00	38.627,00	0,00	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE946	24.172,75	12.086,37	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE947	25.480,00	12.740,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE948	76.531,25	38.070,00	0,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE949	15.118,00	7.363,10	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94A	21.480,00	9.931,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94B	12.000,00	5.400,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94C	15.900,00	7.420,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94D	2.314,00	1.125,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94E	23.390,00	11.449,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94F	9.860,00	4.770,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DE94H	21.880,00	10.290,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	07	DE94B	8.299,00	4.149,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	07	DE94E	3.890,00	1.945,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	08	DE94E	10.413,00	4.878,50	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	14	DE914	3.685,20	1.692,18	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	14	DE927	16.420,00	7.389,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	14	DE949	8.900,00	4.005,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	14	DE94B	8.210,00	4.105,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	17	DE949	3.095,00	1.417,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	17	DE94E	5.270,00	2.635,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	19	DE94B	2.004,00	1.002,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	20	DE928	3.220,00	1.610,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	20	DE947	4.330,00	2.165,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	20	DE94E	21.365,00	10.437,50	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	22	DE919	12.162,00	5.472,90	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	24	DE915	15.190,00	6.835,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	24	DE949	2.004,00	1.002,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	24	DE94E	8.800,00	4.400,00	0,00	2
7	ESF	Übergangsregionen												
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05	08	03	19	DE935	317.851,46	190.710,87	0,00	2
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	01	05	09	03	19	DE935	161.928,67	97.157,20	0,00	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	19	DE92	275.732,59	165.439,55	0,00	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05	09	03	19	DE92	615.287,02	369.172,21	0,00	2
8	ESF	Übergangsregionen												
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06	19	DE935	651.154,31	504.166,66	0,00	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06	20	DE931	556.088,27	556.088,27	0,00	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06	20	DE935	609.434,35	605.295,50	0,00	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06	19	DE939	623.901,95	504.166,66	0,00	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06	19	DE93A	1.038.575,22	967.383,79	0,00	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06	19	DE93B	555.416,85	555.416,85	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte												

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	19	DE92	1.580.078,78	1.498.274,68	0,00	6
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	19	DE943	1.091.251,62	1.022.750,00	0,00	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	19	DE949	580.220,82	504.166,70	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	20	DE92	2.463.883,38	2.047.569,28	0,00	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	20	DE943	541.527,08	504.185,00	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	20	DE945	1.795.307,29	1.512.507,00	0,00	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06	21	DE923	547.973,75	542.343,75	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE914	696.062,72	508.750,00	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE918	1.670.451,62	1.504.883,77	0,00	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE91A	549.541,89	504.166,66	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE947	626.461,65	626.461,65	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE949	637.451,86	504.185,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE94C	1.712.286,35	1.574.246,66	0,00	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	19	DE94H	633.373,72	520.676,80	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	20	DE917	550.036,89	550.036,89	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	20	DE919	495.414,25	487.164,25	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	20	DE929	540.225,63	504.185,00	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	20	DE948	537.665,97	504.168,50	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06	20	DE94C	613.288,09	510.518,25	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07	09	06	20	DE922	590.173,92	541.578,86	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen												
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	03	21	DE935	1.163.593,00	1.163.593,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	03	21	DE92	1.438.850,00	1.438.850,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	03	21	DE935	775.054,00	775.054,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	03	21	DE943	1.079.454,00	1.079.454,00	0,00	1
10	ESF	Übergangsregionen	122	01	07						911,16	911,16	911,16	
10	ESF	Übergangsregionen	123	01	07						16.152,63	16.152,63	16.152,63	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07						1.777,48	1.777,48	1.777,48	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07						31.510,58	31.510,58	31.510,58	
5	EFRE	Übergangsregionen	122	01	07						8.139,35	8.139,35	8.139,35	
5	EFRE	Übergangsregionen	123	01	07						37.689,47	37.689,47	37.689,47	
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07						16.586,64	16.586,64	16.586,64	
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07						76.822,30	76.822,30	76.822,30	

Table 8: The use made of cross-financing

1	2	3	4	5	6
Use of cross-financing	Priority axis	The amount of EU support envisaged to be used for cross financing based on selected operations (EUR)	Share of the total EU financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)	Eligible expenditure used under cross financing declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)
Costs eligible for support under the ESF, but supported from the ERDF	1	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	10	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ESF, but supported from the ERDF	2	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ESF, but supported from the ERDF	3	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ESF, but supported from the ERDF	4	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ESF, but supported from the ERDF	5	0,00		0,00	

Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	6	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	7	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	8	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	9	0,00		0,00	

Table 9: Cost of operations implemented outside the programme area (the ERDF and the Cohesion Fund under the Investment for growth and jobs goal)

1	2	3	4	5
Priority axis	The amount of support envisaged to be used for operations implemented outside the programme area based on selected operations (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)	Eligible expenditure incurred in operations implemented outside the programme area declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)	Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)
1	0,00		0,00	
2	0,00		0,00	
3	0,00		0,00	
4	0,00		0,00	
5	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

--

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Durch die verhältnismäßig späte Genehmigung des niedersächsischen Multifonds-OP am 12.02. 2015 konnte erst ab diesem Zeitpunkt eine sichere und konkrete Programmausgestaltung stattfinden. Somit konnte auch erst weit nach Beginn der Förderperiode 2014-2020 die Gestaltung bzw. Finalisierung der konkreten Fördermaßnahmen (Richtlinien/Fördergrundsätze) erfolgen.

Die erste EFRE-Richtlinie wurde am 10. Juni 2015 veröffentlicht (« Sanierung von verschmutzten Flächen »); die ersten Richtlinien im ESF am 24. und 25. Juni 2015 (« Weiterbildung in niedersachsen » und « ÜLU »). Durch die genannte Verzögerung zog sich die Veröffentlichung von Richtlinien bis ins Jahr 2016 hinein.

Aufgrund der späten Verabschiedung des OP wurden die WISO-Partner sowie die NBank als zwischengeschaltete Stelle (ZgS) bereits im Vorfeld der Programm- und Maßnahmenerstellung umfangreich eingebunden. Neben der engen Abstimmung wurden diese im Rahmen von Sitzungen des Begleitausschusses sowie der AG Programmaufstellung, Verbandsbeteiligungen sowie Informationsveranstaltungen frühzeitig informiert. Durch die Bekanntgabe der Maßnahmen noch vor Veröffentlichung konnte eine frühestmögliche Umstellung auf diese sowie Beratung ermöglicht und folglich eine zügige Antragsstellung und Bewilligung sichergestellt werden.

Die bewusste und umfangreiche Nutzung von vereinfachten Kostenoptionen ist ebenso eine Maßnahme zur Beschleunigung und Vereinfachung der Umsetzung der Förderperiode. Jedoch ist eine rechtssichere Entwicklung von Standardeinheitskosten und Pauschalen zeitintensiv. Die Einführung von vereinfachten Kostenoptionen konnte auch hier dank einer Kapazitätsbündelung und umfangreicher BGA-Beteiligung zeitnah umgesetzt werden. Die vereinfachten Kostenoptionen sind langfristig als Vereinfachung des Verfahrens zu werten und führen zu einer zügigeren und unbürokratischeren Umsetzung der Programme mit geringerem Aufwand für die beteiligten Stellen und Zuwendungsempfänger. Nichtzuletzt wird dadurch auch die Fehleranfälligkeit minimiert.

Die spät erfolgte Beauftragung des externen (unabhängigen) Experten (Begleitevaluatoren) verzögerte die Planung der Programmbewertung. Auch hier konnte jedoch durch eine enge Abstimmung mit dem BGA bereits auf der ersten Sitzung nach Beauftragung der Begleitevaluatoren die Verabschiedung des Bewertungsplans erfolgen und die Evaluierung unmittelbar beginnen.

Die Schwierigkeit zur Erfassung von Teilnehmendendaten im ESF hält seit Beginn der Umsetzung der FP an. Als besonders kritisch werden die Fragen zu Daten Dritter/zur

Haushaltssituation seitens der Zuwendungsempfänger gewertet. Hier wurde bereits größtmögliche Unterstützung mittels Vereinheitlichung der Indikatorik und Fragebögen sowie Vereinfachung der Abfragemodule und umfangreicher Beratung ermöglicht.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Identification of the programme and priority or measure from which support from the ESI Funds is provided (Article 46(2)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
1. Priority axes or measures supporting the financial instrument, including fund of funds, under the ESI Fund programme.	
1.1. Priority axis supporting the financial instrument under the ESI Fund programme	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Name of ESI Fund(s) supporting the financial instrument under the priority axis or measure	EFRE
3. Thematic objective(s) referred to in the first paragraph of Article 9 of Regulation (EU) No 1303/2013 supported by the financial instrument	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Amount of ESI Funds committed to this thematic objective (optional)	
4. other ESI Fund programmes providing contribution to the financial instrument	
4.1. CCI number of each other ESI Fund programme providing contributions to the financial instrument	
30. Date of completion of the ex ante assessment	28.05.2014
31. Selection of bodies implementing financial instrument	
31.1. Has selection or designation process already been launched	Ja
II. Description of the financial instrument and implementation arrangements (Article 46(2)(b) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
5. Name of the financial instrument	Beteiligungsfonds (NBeteiligung)
6. Official address/place of business of the financial instrument (name of the country and city)	Niedersachsen, Hannover
7. Implementation arrangements	
7.1. Financial instruments set up at Union level, managed directly or indirectly by the Commission referred to in Article 38(1)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013, supported from ESI Fund programme contributions	

7.1.1. Name of the Union-level financial instrument	
7.2. Financial instrument set up at national, regional, transnational or cross-border level, managed by or under the responsibility of the managing authority referred to in Article 38(1)(b), supported from ESI Fund programme contributions under point (a), (b) and (c) of Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013	Entrustment of implementation
8. Type of the financial instrument	Specific fund
8.1. Tailor-made or financial instruments complying with standard terms and conditions i.e. "off-the-shelf instruments"	Tailor-made
9. Type of products provided by financial instrument: loans, micro-loans, guarantees, equity, or quasi-equity investments, other financial product or other support combined within the financial instrument pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
9.0.1. Loans (\geq EUR 25,000)	Nein
9.0.2. Micro-loans ($<$ EUR 25,000 and provided to micro-enterprises) according to SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Guarantees	Nein
9.0.4. Equity	Ja
9.0.5. Quasi-equity	Ja
9.0.6. Other financial products	Nein
9.0.7. Other support combined with a financial instrument	Nein
9.1. Description of the other financial product	
9.2. Other support combined within the financial instrument: grant, interest rate subsidy, guarantee fee subsidy pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
10. Legal status of the financial instrument, pursuant to Article 38(6) of Regulation (EU) No 1303/2013 (for financial instruments referred to in Article 38(1)(b) only): fiduciary account opened in the name of the implementing body and on behalf of the managing authority or separate block of finance within a financial institution	Seperate block of finance
III. Identification of the body implementing the financial instrument as referred to in Articles 38(1)(a), 38(4)(a), (b) and (c) of Regulation (EU) No 1303/2013, and the financial intermediaries referred to in Article 38(5) of Regulation (EU) No 1303/2013 (Article 46(2)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
11. Body implementing the financial instrument	

11.1. Type of implementing body pursuant to Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 (a) existing or newly created legal entity dedicated to implementing financial instruments; (b) a body entrusted with the implementation task or (c) managing authority underatking implementation task directly (for loans or guarantees only)	Financial institutions aiming at the achievement of public intrest under the control of public authority
11.1.1. Name of the body implementing the financial instrument	NBank
11.1.2. Official address/place of business (country and town name) of the body implementing the financial instrument	Niedersachsen, Hannover
12. Procedure of selecting the body implementing the financial instrument: award of a public contract; other procedure	In-house award
12.1. Description of the other procedure of selecting the body implementing the financial instrument	
13. Date of signature of the funding agreement with the body implementing the financial instrument	30.07.2015
IV. Total amount of programme contributions, by priority or measure, paid to the financial instrument and management costs incurred or management fees paid (Article 46(2)(d) and (e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
14. Total amount of programme contributions committed in the funding agreement (in EUR)	50.000.000,00
14.1. out of which ESI Funds contributions (in EUR)	25.000.000,00
14.1.1. out of which ERDF (in EUR) (optional)	25.000.000,00
14.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. out of which ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. out of which EAFRD (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. out of which EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument (in EUR)	750.000,00
15.1. out of which amount of ESI Funds contributions (in EUR)	375.000,00
15.1.1. out of which ERDF (in EUR)	375.000,00
15.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
15.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
15.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00

15.2. out of which total amount of national co-financing (in EUR)	375.000,00
15.2.1. out of which total amount of national public funding (in EUR)	375.000,00
15.2.2. out of which total amount of national private funding (in EUR)	0,00
16. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument under Youth Employment Initiative (YEI) (in EUR)	0,00
17. Total amount of management costs and fees paid out of programme contributions (in EUR)	0,00
17.1. out of which base remuneration (in EUR)	0,00
17.2. out of which performance-based remuneration (in EUR)	0,00
18. Capitalised management costs or fees pursuant to Article 42(2) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant only for final report) (in EUR)	
19. Capitalised interest rate subsidies or guarantee fee subsidies pursuant to Article 42(1)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant to final report only) (in EUR)	
20. Amount of programme contributions for follow-on investments in final recipients pursuant to Article 42(3) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report only) (in EUR)	
21. Contributions of land and/or real estate in the financial instrument pursuant to Article 37(10) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report only) (in EUR)	
V. Total amount of support paid to final recipients, or to the benefit of final recipients, or committed in guarantee contracts by the financial instrument for investments in final recipients, by ESI Funds programme and priority or measure (Article 46(2)(e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
22. Name of financial product offered by the financial instrument	Beteiligungen
22.1. Type of financial product offered by the financial instrument	Equity
24. Total amount of programme contributions committed in this loan, guarantee, equity, quasi-equity or other financial product contracts with final recipients (in EUR)	0,00
24.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	0,00

25. Total amount of programme contributions paid to final recipients through this loan, micro-loans, equity or other products, or, in the case of guarantee, committed for loans paid to final recipients, by product (in EUR)	0,00
25.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	0,00
25.1.1. out of which ERDF (in EUR)	0,00
25.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
25.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
25.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00
25.2. out of which total amount of national public co-financing (in EUR)	0,00
25.3. out of which total amount of national private co-financing (in EUR)	0,00
27. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product contracts signed with final recipients, by product	0
28. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product investments made in final recipients, by product	0
29. Number of financial recipients supported by the financial product	0
29.1. out of which large enterprises	0
29.2. out of which SMEs	0
29.2.1. out of which microenterprises	0
29.3. out of which individuals/natural persons	0
29.4. out of which other type of final recipients supported	0
29.4.1. description of other type of final recipients supported	
29.a. For EAFRD, Number of financial recipients supported by the financial product	
29a.1. out of which agricultural enterprises	
29a.2. out of which agro-food processing enterprises	
29a.3. out of which forestry enterprises	
29a.4. out of which small non-agricultural rural businesses	

29a.5. out of which micro-rural non-agricultural businesses	
29a.6. out of which individuals	
29a.7. out of which co-operational groups (incl EIP)	
29a.8. out of which LAGs	
29a.9. out of which other type of final recipients supported	
29a.9.1. description of other type of final recipients supported	
VI. The performance of the financial instrument, including progress in its set-up and in selection of bodies implementing the financial instrument (including the body implementing a fund of funds) (Article 46(2)(f) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
32. Information whether the financial instrument was still operational at the end of the reporting year	Ja
32.1. If the financial instrument was not operational at the end of the reporting year, date of the winding-up	
33. Total number of disbursed loans defaulted or total number of guarantees provided and called due to the loan default	0
34. Total amount of disbursed loans defaulted (in EUR) or total amount committed for guarantees provided and called due to loan default (in EUR)	0,00
VII. Interest and other gains generated by support from the ESI Funds to the financial instrument, programme resources paid back to financial instrument from investments as referred to in Articles 43 and 44, and the value of equity investments with respect to previous years (Article 46(2)(g) and (i) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
35. Interest and other gains generated by payments from ESI Funds to the financial instrument (in EUR)	0,00
36. Amounts repaid to the financial instrument attributable to support from ESI Funds by the end of the reporting year (in EUR)	0,00
36.1. out of which capital repayments (in EUR)	0,00
36.2. out of which gains, other earnings and yields (in EUR)	0,00
37. Amounts of resources reused which were paid back to the financial instrument and are attributable to ESI Funds	0,00
37.1. out of which amounts paid for preferential	0,00

remuneration of private investors operating under the market economy principle who provide counterpart resources to the support from the ESI Funds to the financial instrument or who co-invest at the level of final recipient (in EUR)	
37.2. out of which amounts paid for the reimbursement of management costs incurred and payment of management fees of the financial instrument (in EUR)	0,00
40. Value of investments and participations in equity (in EUR)	0,00
VIII. Progress in achieving the expected leverage effect of investments made by the financial instrument and value of investments and participations (Article 46(2)(h) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
38. Total amount of other contributions, outside ESI Funds, raised by the financial instrument (EUR)	
38.1. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds committed in the funding agreement with the body implementing the financial instrument (in EUR)	
38.2. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds paid to the financial instrument (in EUR)	
38.2.1. out of which public contributions (EUR)	
38.2.2. out of which private contributions (EUR)	
38.3. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds mobilised at the level of final recipients (in EUR)	
38.3.1. out of which public contributions (EUR)	
38.3.2. out of which private contributions (EUR)	
39. Expected and achieved leverage effect, by reference to the funding agreement	
39.1. Expected leverage effect for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by reference to the funding agreement, by product	
39.2. Achieved leverage effect at the end of reporting year for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by product	
39.3. Investment mobilised through ESIF financial instruments for loan/guarantee/equity and quasi-equity investment, by product (Optional)	
IX. Contribution of the financial instrument to the achievement of the indicators of the priority or measure concerned (Article 46(2)(j) of Regulation (EU) No 1303/2013)	

41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Target value of the output indicator	60,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00
41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Target value of the output indicator	60,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00
41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Target value of the output indicator	2.960.000,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00

I. Identification of the programme and priority or measure from which support from the ESI Funds is provided (Article 46(2)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
1. Priority axes or measures supporting the financial instrument, including fund of funds, under the ESI Fund programme.	
1.1. Priority axis supporting the financial instrument under the ESI Fund programme	1 - Förderung der Innovation
2. Name of ESI Fund(s) supporting the financial instrument under the priority axis or measure	EFRE
3. Thematic objective(s) referred to in the first paragraph of Article 9 of Regulation (EU) No 1303/2013 supported by the financial instrument	01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
3.1. Amount of ESI Funds committed to this thematic objective (optional)	
4. other ESI Fund programmes providing contribution to the financial instrument	

4.1. CCI number of each other ESI Fund programme providing contributions to the financial instrument	
30. Date of completion of the ex ante assessment	28.05.2014
31. Selection of bodies implementing financial instrument	
31.1. Has selection or designation process already been launched	Ja
II. Description of the financial instrument and implementation arrangements (Article 46(2)(b) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
5. Name of the financial instrument	Innovationsfonds
6. Official address/place of business of the financial instrument (name of the country and city)	Niedersachsen, Hannover
7. Implementation arrangements	
7.1. Financial instruments set up at Union level, managed directly or indirectly by the Commission referred to in Article 38(1)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013, supported from ESI Fund programme contributions	
7.1.1. Name of the Union-level financial instrument	
7.2. Financial instrument set up at national, regional, transnational or cross-border level, managed by or under the responsibility of the managing authority referred to in Article 38(1)(b), supported from ESI Fund programme contributions under point (a), (b) and (c) of Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013	Entrustment of implementation
8. Type of the financial instrument	Specific fund
8.1. Tailor-made or financial instruments complying with standard terms and conditions i.e. "off-the-shelf instruments"	Tailor-made
9. Type of products provided by financial instrument: loans, micro-loans, guarantees, equity, or quasi-equity investments, other financial product or other support combined within the financial instrument pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
9.0.1. Loans (\geq EUR 25,000)	Ja
9.0.2. Micro-loans ($<$ EUR 25,000 and provided to micro-enterprises) according to SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Guarantees	Nein
9.0.4. Equity	Nein
9.0.5. Quasi-equity	Nein
9.0.6. Other financial products	Nein
9.0.7. Other support combined with a financial	Nein

instrument	
9.1. Description of the other financial product	
9.2. Other support combined within the financial instrument: grant, interest rate subsidy, guarantee fee subsidy pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
10. Legal status of the financial instrument, pursuant to Article 38(6) of Regulation (EU) No 1303/2013 (for financial instruments referred to in Article 38(1)(b) only): fiduciary account opened in the name of the implementing body and on behalf of the managing authority or separate block of finance within a financial institution	Seperate block of finance
III. Identification of the body implementing the financial instrument as referred to in Articles 38(1)(a), 38(4)(a), (b) and (c) of Regulation (EU) No 1303/2013, and the financial intermediaries referred to in Article 38(5) of Regulation (EU) No 1303/2013 (Article 46(2)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
11. Body implementing the financial instrument	
11.1. Type of implementing body pursuant to Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 (a) existing or newly created legal entity dedicated to implementing financial instruments; (b) a body entrusted with the implementation task or (c) managing authority underatking implementation task directly (for loans or guarantees only)	Financial institutions aiming at the achievement of public intrest under the control of public authority
11.1.1. Name of the body implementing the financial instrument	NBank
11.1.2. Official address/place of business (country and town name) of the body implementing the financial instrument	Niedersachsen, Hannover
12. Procedure of selecting the body implementing the financial instrument: award of a public contract; other procedure	In-house award
12.1. Description of the other procedure of selecting the body implementing the financial instrument	
13. Date of signature of the funding agreement with the body implementing the financial instrument	
IV. Total amount of programme contributions, by priority or measure, paid to the financial instrument and management costs incurred or management fees paid (Article 46(2)(d) and (e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
14. Total amount of programme contributions committed in the funding agreement (in EUR)	0,00

14.1. out of which ESI Funds contributions (in EUR)	0,00
14.1.1. out of which ERDF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. out of which ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. out of which EAFRD (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. out of which EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument (in EUR)	0,00
15.1. out of which amount of ESI Funds contributions (in EUR)	0,00
15.1.1. out of which ERDF (in EUR)	0,00
15.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
15.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
15.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00
15.2. out of which total amount of national co-financing (in EUR)	0,00
15.2.1. out of which total amount of national public funding (in EUR)	0,00
15.2.2. out of which total amount of national private funding (in EUR)	0,00
16. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument under Youth Employment Initiative (YEI) (in EUR)	0,00
17. Total amount of management costs and fees paid out of programme contributions (in EUR)	0,00
17.1. out of which base remuneration (in EUR)	0,00
17.2. out of which performance-based remuneration (in EUR)	0,00
18. Capitalised management costs or fees pursuant to Article 42(2) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant only for final report) (in EUR)	
19. Capitalised interest rate subsidies or guarantee fee subsidies pursuant to Article 42(1)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant to final report only) (in EUR)	
20. Amount of programme contributions for follow-on investments in final recipients pursuant to Article 42(3) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final	

report only) (in EUR)	
21. Contributions of land and/or real estate in the financial instrument pursuant to Article 37(10) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report only) (in EUR)	
V. Total amount of support paid to final recipients, or to the benefit of final recipients, or committed in guarantee contracts by the financial instrument for investments in final recipients, by ESI Funds programme and priority or measure (Article 46(2)(e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
22. Name of financial product offered by the financial instrument	<i>Darlehen Innovationsfonds</i>
22.1. Type of financial product offered by the financial instrument	Loan
24. Total amount of programme contributions committed in this loan, guarantee, equity, quasi-equity or other financial product contracts with final recipients (in EUR)	
24.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	
25. Total amount of programme contributions paid to final recipients through this loan, micro-loans, equity or other products, or, in the case of guarantee, committed for loans paid to final recipients, by product (in EUR)	
25.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	
25.1.1. out of which ERDF (in EUR)	
25.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	
25.1.3. out of which ESF (in EUR)	
25.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	
25.1.5. out of which EMFF (in EUR)	
25.2. out of which total amount of national public co-financing (in EUR)	
25.3. out of which total amount of national private co-financing (in EUR)	
27. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product contracts signed with final recipients, by product	
28. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product investments made in final recipients, by product	
29. Number of financial recipients supported by the	

financial product	
29.1. out of which large enterprises	
29.2. out of which SMEs	
29.2.1. out of which microenterprises	
29.3. out of which individuals/natural persons	
29.4. out of which other type of final recipients supported	
29.4.1. description of other type of final recipients supported	
29.a. For EAFRD, Number of financial recipients supported by the financial product	
29a.1. out of which agricultural enterprises	
29a.2. out of which agro-food processing enterprises	
29a.3. out of which forestry enterprises	
29a.4. out of which small non-agricultural rural businesses	
29a.5. out of which micro-rural non-agricultural businesses	
29a.6. out of which individuals	
29a.7. out of which co-operational groups (incl EIP)	
29a.8. out of which LAGs	
29a.9. out of which other type of final recipients supported	
29a.9.1. description of other type of final recipients supported	
VI. The performance of the financial instrument, including progress in its set-up and in selection of bodies implementing the financial instrument (including the body implementing a fund of funds) (Article 46(2)(f) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
32. Information whether the financial instrument was still operational at the end of the reporting year	
32.1. If the financial instrument was not operational at the end of the reporting year, date of the winding-up	
33. Total number of disbursed loans defaulted or total number of guarantees provided and called due to the loan default	
34. Total amount of disbursed loans defaulted (in EUR) or total amount committed for guarantees provided and called due to loan default (in EUR)	

VII. Interest and other gains generated by support from the ESI Funds to the financial instrument, programme resources paid back to financial instrument from investments as referred to in Articles 43 and 44, and the value of equity investments with respect to previous years (Article 46(2)(g) and (i) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
35. Interest and other gains generated by payments from ESI Funds to the financial instrument (in EUR)	
36. Amounts repaid to the financial instrument attributable to support from ESI Funds by the end of the reporting year (in EUR)	
36.1. out of which capital repayments (in EUR)	
36.2. out of which gains, other earnings and yields (in EUR)	
37. Amounts of resources reused which were paid back to the financial instrument and are attributable to ESI Funds	
37.1. out of which amounts paid for preferential remuneration of private investors operating under the market economy principle who provide counterpart resources to the support from the ESI Funds to the financial instrument or who co-invest at the level of final recipient (in EUR)	
37.2. out of which amounts paid for the reimbursement of management costs incurred and payment of management fees of the financial instrument (in EUR)	
40. Value of investments and participations in equity (in EUR)	
VIII. Progress in achieving the expected leverage effect of investments made by the financial instrument and value of investments and participations (Article 46(2)(h) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
38. Total amount of other contributions, outside ESI Funds, raised by the financial instrument (EUR)	
38.1. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds committed in the funding agreement with the body implementing the financial instrument (in EUR)	
38.2. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds paid to the financial instrument (in EUR)	
38.2.1. out of which public contributions (EUR)	
38.2.2. out of which private contributions (EUR)	
38.3. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds mobilised at the level of final recipients (in	

EUR)	
38.3.1. out of which public contributions (EUR)	
38.3.2. out of which private contributions (EUR)	
39. Expected and achieved leverage effect, by reference to the funding agreement	
39.1. Expected leverage effect for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by reference to the funding agreement, by product	
39.2. Achieved leverage effect at the end of reporting year for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by product	
39.3. Investment mobilised through ESIF financial instruments for loan/guarantee/equity and quasi-equity investment, by product (Optional)	
IX. Contribution of the financial instrument to the achievement of the indicators of the priority or measure concerned (Article 46(2)(j) of Regulation (EU) No 1303/2013)	

I. Identification of the programme and priority or measure from which support from the ESI Funds is provided (Article 46(2)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
1. Priority axes or measures supporting the financial instrument, including fund of funds, under the ESI Fund programme.	
1.1. Priority axis supporting the financial instrument under the ESI Fund programme	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Name of ESI Fund(s) supporting the financial instrument under the priority axis or measure	EFRE
3. Thematic objective(s) referred to in the first paragraph of Article 9 of Regulation (EU) No 1303/2013 supported by the financial instrument	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Amount of ESI Funds committed to this thematic objective (optional)	
4. other ESI Fund programmes providing contribution to the financial instrument	
4.1. CCI number of each other ESI Fund programme providing contributions to the financial instrument	
30. Date of completion of the ex ante assessment	28.05.2014
31. Selection of bodies implementing financial instrument	

31.1. Has selection or designation process already been launched	Ja
II. Description of the financial instrument and implementation arrangements (Article 46(2)(b) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
5. Name of the financial instrument	MikroSTARTer
6. Official address/place of business of the financial instrument (name of the country and city)	Niedersachsen, Hannover
7. Implementation arrangements	
7.1. Financial instruments set up at Union level, managed directly or indirectly by the Commission referred to in Article 38(1)(a) of Regulation (EU) No 1303/2013, supported from ESI Fund programme contributions	
7.1.1. Name of the Union-level financial instrument	
7.2. Financial instrument set up at national, regional, transnational or cross-border level, managed by or under the responsibility of the managing authority referred to in Article 38(1)(b), supported from ESI Fund programme contributions under point (a), (b) and (c) of Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013	Entrustment of implementation
8. Type of the financial instrument	Specific fund
8.1. Tailor-made or financial instruments complying with standard terms and conditions i.e. "off-the-shelf instruments"	Tailor-made
9. Type of products provided by financial instrument: loans, micro-loans, guarantees, equity, or quasi-equity investments, other financial product or other support combined within the financial instrument pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
9.0.1. Loans (\geq EUR 25,000)	Nein
9.0.2. Micro-loans ($<$ EUR 25,000 and provided to micro-enterprises) according to SEC/2011/1134 final	Ja
9.0.3. Guarantees	Nein
9.0.4. Equity	Nein
9.0.5. Quasi-equity	Nein
9.0.6. Other financial products	Nein
9.0.7. Other support combined with a financial instrument	Nein
9.1. Description of the other financial product	
9.2. Other support combined within the financial instrument: grant, interest rate subsidy, guarantee fee	

subsidy pursuant to Article 37(7) of Regulation (EU) No 1303/2013	
10. Legal status of the financial instrument, pursuant to Article 38(6) of Regulation (EU) No 1303/2013 (for financial instruments referred to in Article 38(1)(b) only): fiduciary account opened in the name of the implementing body and on behalf of the managing authority or separate block of finance within a financial institution	Seperate block of finance
III. Identification of the body implementing the financial instrument as referred to in Articles 38(1)(a), 38(4)(a), (b) and (c) of Regulation (EU) No 1303/2013, and the financial intermediaries referred to in Article 38(5) of Regulation (EU) No 1303/2013 (Article 46(2)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
11. Body implementing the financial instrument	
11.1. Type of implementing body pursuant to Article 38(4) of Regulation (EU) No 1303/2013 (a) existing or newly created legal entity dedicated to implementing financial instruments; (b) a body entrusted with the implementation task or (c) managing authority underatking implementation task directly (for loans or guarantees only)	Financial institutions aiming at the achievement of public intrest under the control of public authority
11.1.1. Name of the body implementing the financial instrument	NBank
11.1.2. Official address/place of business (country and town name) of the body implementing the financial instrument	Niedersachsen, Hannover
12. Procedure of selecting the body implementing the financial instrument: award of a public contract; other procedure	In-house award
12.1. Description of the other procedure of selecting the body implementing the financial instrument	
13. Date of signature of the funding agreement with the body implementing the financial instrument	20.08.2015
IV. Total amount of programme contributions, by priority or measure, paid to the financial instrument and management costs incurred or management fees paid (Article 46(2)(d) and (e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
14. Total amount of programme contributions committed in the funding agreement (in EUR)	32.000.000,00
14.1. out of which ESI Funds contributions (in EUR)	16.000.000,00
14.1.1. out of which ERDF (in EUR) (optional)	16.000.000,00
14.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR) (optional)	0,00

14.1.3. out of which ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. out of which EAFRD (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. out of which EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument (in EUR)	5.200.000,00
15.1. out of which amount of ESI Funds contributions (in EUR)	2.600.000,00
15.1.1. out of which ERDF (in EUR)	2.600.000,00
15.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
15.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
15.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00
15.2. out of which total amount of national co-financing (in EUR)	2.600.000,00
15.2.1. out of which total amount of national public funding (in EUR)	2.600.000,00
15.2.2. out of which total amount of national private funding (in EUR)	0,00
16. Total amount of programme contributions paid to the financial instrument under Youth Employment Initiative (YEI) (in EUR)	0,00
17. Total amount of management costs and fees paid out of programme contributions (in EUR)	7.184,26
17.1. out of which base remuneration (in EUR)	7.184,26
17.2. out of which performance-based remuneration (in EUR)	0,00
18. Capitalised management costs or fees pursuant to Article 42(2) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant only for final report) (in EUR)	
19. Capitalised interest rate subsidies or guarantee fee subsidies pursuant to Article 42(1)(c) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant to final report only) (in EUR)	
20. Amount of programme contributions for follow-on investments in final recipients pursuant to Article 42(3) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report only) (in EUR)	
21. Contributions of land and/or real estate in the financial instrument pursuant to Article 37(10) of Regulation (EU) No 1303/2013 (relevant for final report	

only) (in EUR)	
V. Total amount of support paid to final recipients, or to the benefit of final recipients, or committed in guarantee contracts by the financial instrument for investments in final recipients, by ESI Funds programme and priority or measure (Article 46(2)(e) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
22. Name of financial product offered by the financial instrument	<i>Darlehen MikroSTARTer</i>
22.1. Type of financial product offered by the financial instrument	Loan
24. Total amount of programme contributions committed in this loan, guarantee, equity, quasi-equity or other financial product contracts with final recipients (in EUR)	845.500,00
24.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	422.750,00
25. Total amount of programme contributions paid to final recipients through this loan, micro-loans, equity or other products, or, in the case of guarantee, committed for loans paid to final recipients, by product (in EUR)	692.500,00
25.1. out of which total amount of ESI Funds contributions (in EUR)	346.250,00
25.1.1. out of which ERDF (in EUR)	346.250,00
25.1.2. out of which Cohesion Fund (in EUR)	0,00
25.1.3. out of which ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. out of which EAFRD (in EUR)	0,00
25.1.5. out of which EMFF (in EUR)	0,00
25.2. out of which total amount of national public co-financing (in EUR)	346.250,00
25.3. out of which total amount of national private co-financing (in EUR)	0,00
27. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product contracts signed with final recipients, by product	43
28. Number of loan/guarantee/equity or quasi-equity/other financial product investments made in final recipients, by product	43
29. Number of financial recipients supported by the financial product	43
29.1. out of which large enterprises	0
29.2. out of which SMEs	43

29.2.1. out of which microenterprises	43
29.3. out of which individuals/natural persons	0
29.4. out of which other type of final recipients supported	0
29.4.1. description of other type of final recipients supported	
29.a. For EAFRD, Number of financial recipients supported by the financial product	
29a.1. out of which agricultural enterprises	
29a.2. out of which agro-food processing enterprises	
29a.3. out of which forestry enterprises	
29a.4. out of which small non-agricultural rural businesses	
29a.5. out of which micro-rural non-agricultural businesses	
29a.6. out of which individuals	
29a.7. out of which co-operational groups (incl EIP)	
29a.8. out of which LAGs	
29a.9. out of which other type of final recipients supported	
29a.9.1. description of other type of final recipients supported	
VI. The performance of the financial instrument, including progress in its set-up and in selection of bodies implementing the financial instrument (including the body implementing a fund of funds) (Article 46(2)(f) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
32. Information whether the financial instrument was still operational at the end of the reporting year	Ja
32.1. If the financial instrument was not operational at the end of the reporting year, date of the winding-up	
33. Total number of disbursed loans defaulted or total number of guarantees provided and called due to the loan default	0
34. Total amount of disbursed loans defaulted (in EUR) or total amount committed for guarantees provided and called due to loan default (in EUR)	0,00
VII. Interest and other gains generated by support from the ESI Funds to the financial instrument, programme resources paid back to financial instrument from investments as referred to in Articles 43 and 44, and the value of equity investments with respect to previous years (Article 46(2)(g) and (i) of Regulation	

(EU) No 1303/2013)	
35. Interest and other gains generated by payments from ESI Funds to the financial instrument (in EUR)	2.676,78
36. Amounts repaid to the financial instrument attributable to support from ESI Funds by the end of the reporting year (in EUR)	0,00
36.1. out of which capital repayments (in EUR)	0,00
36.2. out of which gains, other earnings and yields (in EUR)	0,00
37. Amounts of resources reused which were paid back to the financial instrument and are attributable to ESI Funds	0,00
37.1. out of which amounts paid for preferential remuneration of private investors operating under the market economy principle who provide counterpart resources to the support from the ESI Funds to the financial instrument or who co-invest at the level of final recipient (in EUR)	0,00
37.2. out of which amounts paid for the reimbursement of management costs incurred and payment of management fees of the financial instrument (in EUR)	0,00
40. Value of investments and participations in equity (in EUR)	0,00
VIII. Progress in achieving the expected leverage effect of investments made by the financial instrument and value of investments and participations (Article 46(2)(h) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
38. Total amount of other contributions, outside ESI Funds, raised by the financial instrument (EUR)	
38.1. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds committed in the funding agreement with the body implementing the financial instrument (in EUR)	
38.2. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds paid to the financial instrument (in EUR)	
38.2.1. out of which public contributions (EUR)	
38.2.2. out of which private contributions (EUR)	
38.3. Total amount of other contributions, outside the ESI Funds mobilised at the level of final recipients (in EUR)	
38.3.1. out of which public contributions (EUR)	
38.3.2. out of which private contributions (EUR)	

39. Expected and achieved leverage effect, by reference to the funding agreement	
39.1. Expected leverage effect for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by reference to the funding agreement, by product	
39.2. Achieved leverage effect at the end of reporting year for loan/guarantee/equity or quasi-equity investment/other financial product, by product	0,99
39.3. Investment mobilised through ESIF financial instruments for loan/guarantee/equity and quasi-equity investment, by product (Optional)	
IX. Contribution of the financial instrument to the achievement of the indicators of the priority or measure concerned (Article 46(2)(j) of Regulation (EU) No 1303/2013)	
<i>41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes</i>	<i>CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse</i>
41.1. Target value of the output indicator	510,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00
<i>41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes</i>	<i>CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten</i>
41.1. Target value of the output indicator	510,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00
<i>41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes</i>	<i>CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen</i>
41.1. Target value of the output indicator	230,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00
<i>41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes</i>	<i>CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen</i>
41.1. Target value of the output indicator	2.020,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in	0,00

relation to the target value of the output indicator	
<i>41. Output indicator (code number and name) to which the financial instrument contributes</i>	<i>CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)</i>
41.1. Target value of the output indicator	4.240.000,00
41.2. Value achieved by the financial instrument in relation to the target value of the output indicator	0,00

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
G7 - Es besteht eine für Bewertung benötigte statistische Grundlage, mit der Effizienz und Auswirkung der Programme bewertet werden können. Es ist ein System von Ergebnisindikatoren eingerichtet, das zur Auswahl der Maßnahmen, die am effektivsten zu den angestrebten Ergebnissen beitragen, zur Überwachung der Fortschritte bei der Verwirklichung der angestrebten Ergebnisse und zur Durchführung einer Folgenbewertung benötigt wird.	4 - Ein effizientes System von Ergebnisindikatoren umfasst Folgendes: die Festlegung von Zielen für diese Indikatoren.	Aktionsplan EI13 (SZ13) 1. Niedersachsen, vertreten durch MU, wird Anfang 2015 eine Besucherzählung beauftragen, um einen Basiswert zu ermitteln 2. Anhand mehrerer für die in Niedersachsen existierenden Nationalen Naturlandschaften repräsentat	31.12.2015	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	Ja	false		Europäische Kommission hat die Erfüllung der Ex-ante-Konditionalität G.7 mit Schreiben vom 28.01.2016 bestätigt.

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
		<p>iv, stichprobentypisch ausgewählte Standorte sollen Besucherzahlen ermittelt & zu einer Gesamtzahl hochgerechnet werden (status-quo-Betrachtung)</p> <p>3. Besucherzählungen sollen gleichzeitig, an verschiedenen Wochentagen an mehreren Tagen stattfinden. Die Besucherzählungen sollen am 30.9.15 abgeschlossen sein</p>						

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
		<p>4. Ergebnisse sollen bis 30.11.15 vorliegen</p> <p>Auf dieser Grundlage werden Basis- & Zielwert des EII3 (SZ 13) bestimmt & der EU als Teil des OP bis Ende 2015 übermittelt. Darüber wird im Einklang mit Art.50 Abs. 2 S. 4 ESI-VO im 2016 vorzulegen den Durchführungsbericht berichtet. Die Anforderungen des Art.19 Abs.2 ESI-VO werden eingehalten</p>						

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
		n 5. Zahlung wird in 2018, 2020, 2023 wiederholt & darüber in den relevanten Durchführungsberichten berichtet						

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission beschinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und
Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG
UND ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT
(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
-----------------	------------------------------

--	--

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF
-----------------	-----------------------------

--	--

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
-----------------	--

--	--

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
-----------------	------------------------------------

--	--

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
-----------------	---

--	--

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe - EFRE
-----------------	-----------------------------

--

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
-----------------	--

--

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
-----------------	--

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung
(Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

11.5. Role of partners in the implementation of the programme

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

--

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

Gemäß der 2015 entwickelten und durch den Begleitausschuss zustimmend zur Kenntnis genommenen Kommunikationsstrategie für das Multifondsprogramm für den ESF und EFRE werden die Maßnahmen der Information und Publizität im Rahmen der Programmbegleitung durchgeführt.

Ziel der Maßnahmen der Information und Publizität ist es vor allem, den Bekanntheitsgrad der ESF- und EFRE-Programme sowohl bei den regionalen und lokalen Behörden, den Wirtschaftszusammenschlüssen, den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen relevanten Einrichtungen als auch insbesondere der allgemeinen Öffentlichkeit zu erhöhen.

Hierzu wurden alle Maßnahmen nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1303/2013 durchgeführt. Dies schließt insbesondere ein, dass alle Zuwendungsempfänger im Rahmen ihres Bewilligungsbescheides über die Beteiligung der Europäischen Union informiert und verpflichtet werden, die einschlägigen Vorgaben einzuhalten.

Durch den späten Programmbeginn der Förderperiode 2014 – 2020 im Februar 2015 ist anzumerken, dass viele Programme im Jahr 2015 noch nicht so weit vorangeschritten waren, dass eine umfassendere Öffentlichkeitsarbeit für alle Bereiche vorgenommen wurde.

Die vorbereitenden Tätigkeiten erstreckten sich insbesondere auf die Konzeption und Ausarbeitung eines neuen fondsübergreifenden Erscheinungsbildes, das sich vor allem in einem neuen Design, aber auch einer neuen nutzorientierten Ansprache zeigt. Hierfür wurde die Zusammenarbeit mit einer durch europaweite Ausschreibung ermittelten Agentur zunächst für vier Jahre organisiert. Es sollen gemeinsam mit der Agentur weitere Konzepte für die einzelnen Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Der neue Slogan der Förderperiode lautet: Europa für Niedersachsen.

Veranstaltungen/ Workshops/ Vorträge/ Beratungen/ Seminare

Mit der Durchführung einer fondsübergreifenden Auftaktveranstaltung am 02.07.2015 in der Lokhalle in Göttingen wurde der offizielle Startschuss für den Beginn der Förderperiode gegeben. Mehr als 450 geladene Gäste wurden von Herrn Ministerpräsidenten Weil begrüßt. Für die EU-Kommission sprach Herr Direktor Unterwurzacher und unterstrich die Fortschrittlichkeit und Vorteilhaftigkeit der fondsübergreifenden Koordinierung der drei Fonds ESF, EFRE und ELER über den

Multifondsansatz des ESF und EFRE hinaus. Die umfangreiche Berichterstattung der Presse und sonstigen Medien zu diesem Event schaffte auch der breiten interessierten Öffentlichkeit einen Zugang zu den wesentlichen Aspekten der EU-Förderung in Niedersachsen.

Ergänzt wurde die zentrale Auftaktveranstaltung durch 4 weitere regionale Veranstaltungen in Lüneburg, Hildesheim, Braunschweig und Oldenburg, die die Fördermöglichkeiten- und Förderwege für die potentiellen Empfänger zum Inhalt hatten. Diese Veranstaltungen wurden von mehr als 600 Teilnehmern besucht.

Neben der Auftaktveranstaltung gab es 2015 zwei weitere fondsübergreifende Veranstaltungen, die Projektpräsentationen für die breite Öffentlichkeit mit einem Schwerpunkt auf junge Menschen zum Inhalt hatten:

Vom 26.-28.06. fand in Hildesheim der 34. „Tag der Niedersachsen“ statt und wurde von insgesamt ca. 320.000 Gästen besucht. Mehr als 4.000 Gäste an drei Tagen konnten davon im Zelt der EU-Förderung in Niedersachsen begrüßt werden. Die Besucher hatten Gelegenheit 4 Projekte aus den Förderbereichen EFRE und ELER kennenzulernen und zu erleben.

7 EU-Projekte aus den Förderbereichen ESF, EFRE und ELER hingegen waren der Star auf dem ca. 200 qm großen Stand der EU-Förderung unter dem Motto „Europa für Niedersachsen – Europa für Dich“ auf dem bundesweit einmaligen Event der IdeenExpo in Hannover. In der Zeit vom 04.-12.07. besuchten weit mehr als 20.000 meist junge Menschen den Stand, erlebten EU-Förderung an Mitmach-Exponaten der Projekte.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 im Rahmen der ESF- und EFRE-Öffentlichkeitsarbeit 32 weitere Veranstaltungen durchgeführt. Die meisten Veranstaltungen dienten der Information über die Programme der aktuellen Förderperiode.

Anfang Dezember wurden auf einer landesweiten fondsübergreifenden Fachveranstaltung in Loccum, unter dem Titel „die Umsetzung der EU-Strukturpolitik“, wesentliche Förderbereiche seitens der Landesregierung vorgestellt und mit Fachleuten und Praktikern diskutiert.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des ESF wurden - in drei Ämtern für regionale Landesentwicklung - Einführungsveranstaltungen zur EU-Förderperiode für die interessierte Fachöffentlichkeit durchgeführt. Ferner gab es zu den Richtlinien „Qualifizierung und Arbeit“, „Unterstützung regionaler Fachkräftebündnisse“ und „Weiterbildung in Niedersachsen“ Veranstaltungen zur Vorstellung der Förderprogramme und Richtlinien. 10 Veranstaltungen wurden für den Bereich der Fortbildungsveranstaltungen für Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren durchgeführt.

Dem Bereich EFRE können ebenfalls mehrere Informationsveranstaltungen der Fachressorts zu den neuen Förderprogrammen und Richtlinien zugeordnet werden. Eine aufmerksamkeitsstarke Veranstaltung stellte der „Breitbandgipfel Niedersachsen 2015“ im Dezember 2015 dar. Es nahmen 253 Experten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung teil.

Pressekonferenzen/ Pressemitteilungen und -Veröffentlichungen

Zu diversen neuen Förderprogrammen und Richtlinien - wie zum Beispiel der Auswahl der Fachkräftebündnisse, zum Programmstart des Mikrodarlehensfonds „MikroSTARTer“ oder auch der Innovationsförderung - wurden zum jeweiligen Anlass Pressemitteilungen veröffentlicht.

Unter der Überschrift „Niedersächsisches Kapital für niedersächsische Unternehmen“ fand im Juli 2015 für die Presse, Unternehmen, Investoren und Multiplikatoren eine Pressekonferenz statt. Im Bereich der Beteiligungsfonds NBeteiligungen wurde eine Pressemitteilung mit dem Titel „NBank stärkt Investitionskraft kleiner und mittlerer Unternehmen über Beteiligungskapital“ lanciert.

Online-Erzeugnisse/ Internet

Die Webadresse www.europa-fuer-niedersachsen.de ist als der zentrale Ort im Internet für die Informationen zur Förderperiode 2014-2020 für alle Interessierten angelegt worden. Sie wird regelmäßig gepflegt und aktualisiert. Ein noch stärker nutzerorientierter Auftritt ist in Planung. Weitergehende Fachinformationen sind durch intensive Verlinkung zu z.B. den Seiten der Bewilligungsstelle NBank oder der richtlinienbetreuenden Fachressorts gewährleistet.

Für die allgemeine Öffentlichkeit werden durchgehend die Informationen zum Förderprogramm, Antragsverfahren und Förderabwicklung auf den Seiten der NBank und einzelner Ressorts vorgehalten.

Darüber hinaus gab es als Online-Erzeugnisse den **Newsletter der NBank – NBlick**, sowie einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Informationen zu Themen der Jugendberufshilfe. Außerdem den halbjährlichen Fortbildungskatalog mit Veranstaltungsangeboten verschiedener Anbieter für den Fachbereich der Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren sowie das Themenheft zu verschiedenen Fachthemen der Jugendberufshilfe im Rahmen der ESF-Öffentlichkeitsarbeit.

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND
DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM
(OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND
INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS
AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN —
LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--



Herausgeber

Niedersächsische Staatskanzlei

Planckstraße 2

30169 Hannover

www.stk.niedersachsen.de

www.europa-fuer-niedersachsen.de